

KOBV

Der Behindertenverband

Gemeinsam stärker

Das Service-Magazin des Kriegsoffer- und
Behindertenverbandes für Wien,
Niederösterreich und Burgenland

Ausgabe 1/2023, Nr. 415 / 67. Jahrgang



Seiten 4 - 9
Was ist neu 2023?

Seite 18 - 19
Schloss Freiland
da tut sich was!

Immer in Bewegung bleiben!

SELECTIV

Treppenlifte

Tel. 07245 20 640

Gugubauer KG | Roidnerweg 8, 4650 Edt/Lambach
office@selectiv-treppenlifte.at
www.selectiv-treppenlifte.at



Der neue TE X 100 ist da

Dieser Lift hat die neuesten Technologien eingebaut und lässt sich an beinahe jeder Treppe montieren. Aufgrund der elektrischen Drehmöglichkeit - während der Fahrt - können wir den Lift selbst bei Treppenbreiten von NUR 62 cm! einbauen. Die seitliche Öffnung der Armlehnen ist eine Neuheit für Rollstuhlfahrer zur Erleichterung des Umsteigens. Die Sitzfläche und auch das Fußbrett lassen sich elektrisch auf- und zuklappen. Beim Alarmknopf kann man drei Telefonnummern speichern.

Der Lift kann auch in abgesperrtem Zustand mit der Fernbedienung weggesendet werden. Dies ist für Mehrparteienhäuser ideal, wenn der Lift von mehreren Personen benutzt wird.

Gerne kommen wir für ein unverbindliches Beratungsgespräch zu Ihnen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr Selectiv Treppenliftteam

Aus dem Inhalt

Seite 4

Sozialversicherung aktuell

Seiten 5 - 6

Pensionsinformation 2023

Seiten 6 - 7

Rundfunkgebührenbefreiung

Seite 7

Strompreisbremse / Valorisierung des Pflegegeldes ab 1.1.2023

Seite 8

Änderungen 2023 für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige

Seite 10

Weihnachtsfeier für Menschen mit Behinderungen in der Präsidenschaftskanzlei



Seiten 12 - 13

Einfach nachgedacht

Seite 13

Andreas Mühlbauer
neuer Vorsitzender der KOBV
ARGE BVP im Öffentlichen Dienst

Seiten 14 - 15

BVP Zertifizierung 2022

Seiten 18 - 19

Schloss Freiland, da tut sich was

Seiten 20 - 22

Die Orthopädische Sprechstunde

Seite 23

Gegen jedes Leiden ist
ein Kraut gewachsen

Seiten 24 - 35

Aus den Untergruppen



Seite 39

Rätselseite

Seiten 40 - 41

Behindertenberatung von A-Z
Sprechtagstermine

Seite 42

Telefonverzeichnis

Impressum

Alleineigentümer:

KOBV Der Behindertenverband für
Wien, NÖ und Bgld.
1080 Wien, Lange Gasse 53
Tel: +43 1 406 15 86, Fax: DW - 12
E-Mail: redaktion@kobv.at
Vorstand: www.kobv.at/wnb/
organisation/vorstand/
ZVR Zahl: **868148653**

Redaktion:

Elisabeth Schrenk
KOBV Tel: +43 1 406 15 86 - 37 DW

Rubrik - Sozialrecht:

Dr.ⁱⁿ Regina Baumgartl
KOBV Tel.: +43 1 406 15 86 - 35 DW

Redaktionssekretariat:

Manuela Bütterich
KOBV Tel: +43 1 406 15 86 - 28 DW
E-Mail: redaktion@kobv.at

Kleinanzeigen:

Eveline Deutsch-Pummer
KOBV Tel.: +43 1 406 15 86 - 10 DW
E-Mail: edp@kobv.at

Redaktionsschluss Ausgabe

2/2023: 20. April 2023

Anzeigen, Layout,

Satz und Druck:

Die Medienmacher GmbH
Oberberg 128, 8151 Hitzendorf
Zweigstelle: Römerstr. 8,
4800 Attnang-Puchheim
Tel.: +43 7674 62900
Mail:
office@diemedienmacher.co.at
www.diemedienmacher.co.at



Sozialversicherung aktuell

Rezeptgebühr

Die Rezeptgebühr beträgt ab 1.1.2023 **€ 6,85**.

Die Befreiung von der Rezeptgebühr auf Antrag gebührt

- Alleinstehenden mit einem Einkommen bis € 1.110,26 und
- Ehepaaren mit einem Einkommen bis € 1.751,56 monatlich.

Chronisch Kranke mit erhöhtem Medikamentenbedarf sind von der Rezeptgebühr befreit, wenn sie

- als Alleinstehende ein Einkommen von höchstens € 1.276,80 und
- als Ehepaare von höchstens € 2.014,29 monatlich haben.

Diese Einkommensgrenzen erhöhen sich pro unterhaltsberechtigtem Kind um € 171,31.

Das Einkommen von im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen wird angerechnet (Ehegatte oder Lebensgefährtin voll, von allen anderen Personen lediglich 12,5 Prozent).

Bezieher einer Ausgleichszulage zu einer Pension aus der Pensionsversicherung sind ohne Antrag von der Rezeptgebühr befreit.

Rezeptgebührenobergrenze:

Seit 1.1.2008 ist für die Entrichtung der Rezeptgebühr eine Obergrenze in Höhe von 2 % des Jahresnettoeinkommens vorgesehen. Wird diese Grenze durch die laufenden Zahlungen der Rezeptgebühr erreicht, ist der Versicherte für den Rest des Jahres von der Rezeptgebühr befreit. Die Abwicklung erfolgt über das e-cardSystem. Diese Obergrenze gilt für alle Personen, die nicht von der Rezeptgebühr befreit sind.

Heilbehelfe - Kostenanteil

Der Kostenanteil des Versicherten beträgt bei Heilbehelfen und Hilfsmitteln mindestens € 39,00 und bei Sehbehelfen mindestens € 117,00. Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und schwerbehinderte Kinder sowie für Personen, die wegen besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es keine Kostenbeteiligung.

Zuzahlungen bei Rehabilitations- und Kuraufenthalten

Die Zuzahlungen bei Maßnahmen der Rehabilitation und bei Maßnahmen der Festigung der Gesundheit und der Gesundheitsvorsorge in der Kranken- und Pensionsversicherung sind nach der Einkommenshöhe wie folgt gestaffelt:

€ 9,37 täglich, bei monatlichem Bruttoeinkommen von € 1.110,27 bis € 1.691,64

€ 16,06 täglich, bei monatlichem Bruttoeinkommen von € 1.691,65 bis € 2.273,03

€ 22,76 täglich, bei monatlichem Bruttoeinkommen über € 2.273,03

Bei besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit (monatliches Bruttoeinkommen unter € 1.110,26) ist von der Einhebung abzusehen. Die Zuzahlungen bei Rehabilitationsaufenthalten sind höchstens für 28 Tage im Kalenderjahr zu leisten.

Service-Entgelt für die e-card

Die Höhe des Service-Entgeltes für das Jahr 2024 beträgt € 13,35 und wird im November 2023 eingehoben.

Folgende Versicherte der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) sind befreit:

- Als Angehörige geltende (mitversicherte) Ehegattin/Ehegatte, Lebensgefährtin/Lebensgefährte, Kinder
- Bezieher:innen einer Pension
- Personen, die auf Grund besonderer sozialer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind
- Bezieher:innen einer einkommensabhängigen Rentenleistung nach dem Kriegsoferversorgungsgesetz, Heeresentschädigungsgesetz oder Opferfürsorgegesetz
- Personen, die in der Krankenversicherung der Kriegshinterbliebenen sowie der Hinterbliebenen nach dem Heeresentschädigungsgesetz versichert sind
- Zivildienstleistende
- Präsenzdienstleistende
- Bezieher:innen von Sonderunterstützungen nach dem Sonderunterstützungsgesetz
- Bezieher:innen eines Ruhe(Versorgungs)genusses oder einer außerordentlichen Zuwendung der Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe oder Wiener Linien GmbH & Co KG ●

Pensionsinformation 2023

Pensionen

Die Pensionen werden ab 1. Jänner 2023 nach den besonderen Bestimmungen des Pensionsanpassungsgesetzes 2023 wie folgt erhöht:

Beträgt das Gesamtpensionseinkommen nicht mehr als € 5.670,00 monatlich, ist es um 5,8 % zu erhöhen, wenn es über € 5.670,00 monatlich beträgt, um € 328,86 monatlich.

Direktzahlung für das Jahr 2023

Personen, die im Jänner 2023 Anspruch auf eine oder mehrere Pensionen und ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben, gebührt eine Direktzahlung für das Jahr 2023.

Diese Direktzahlung beläuft sich bei einem Gesamtpensionseinkommen von nicht mehr als € 1.666,66 auf 30 % des Gesamtpensionseinkommens. Bei einem Gesamtpensionseinkommen von über € 1.666,66 bis € 2.250,- sinkt die Direktzahlung von € 500,- linear auf € 0,00.

Die Direktzahlung wird zusammen mit der (höchsten) laufenden Pensionszahlung zum 1. März 2023 (Leistung für Februar 2023) ausgezahlt. Sie unterliegt nicht der Krankenversicherungspflicht, stellt kein lohnsteuerpflichtiges Einkommen dar (brutto für netto) und ist nicht pfändbar.

Abweichung von der Anpassungsverzögerung bei erstmaliger Pensionserhöhung ab 1. Jänner 2023

Erstmalige Pensionserhöhung 2023

Pensionist:innen mit einem Pensionsstichtag im Jahr 2022 erhalten ab 1. Jänner 2023 ihre erstmalige Pensionserhöhung in Form eines gesetzlich gestaffelten Prozentsatzes des Erhöhungsbetrages (Anpassungsverzögerung). Jedoch erhält jede:r „Neupensionist:in“ mindestens die halbe Pensionserhöhung (2,9 %). Dieser gestaffelte Prozentsatz des Erhöhungsbetrages beträgt 100 %, wenn der Stichtag im Jänner; 90 %, wenn der Stichtag im Februar; 80 %, wenn der Stichtag im März; 70 %, wenn der Stichtag im April; 60 %, wenn der Stichtag im Mai; 50 %, wenn der Stichtag von Juni bis Dezember des Kalenderjahres liegt, das der Anpassung vorangegangen ist.

Pensionskonto , höchstmögliche jährliche Teilgutschrift für 2023.....	€ 1.457,82
Höchstbemessungsgrundlage (auf Basis der „besten 34 Jahre“).....	€ 4.769,11
Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung	€ 1.554,36

Frühstarterbonus

Neu ab 1.1.2022 für Personen, die früh zu arbeiten begonnen haben. Er gebührt zur Eigenpension, wenn mindestens 300 Beitragsmonate auf Grund einer Erwerbstätigkeit und davon 12 Beitragsmonate auf Grund einer Erwerbstätigkeit vor dem 20. Lebensjahr zum Pensionsstichtag vorliegen.

Höhe € 1,03 für jeden Beitragsmonat der Pflichtversicherung vor dem 20. Lebensjahr, Höchstaussatz € 61,86.

Richtsätze für Ausgleichszulagen

Alters- und Invaliditätspensionen

für Alleinstehende	€ 1.110,26
für Ehepaare mit gemeinsamen Haushalt Haushalt (gilt auch für gleichgeschlechtliche Paare in einer eingetragenen Partnerschaft)	€ 1.751,56
Erhöhung für jedes Kind, dessen Nettoeinkommen € 408,36 nicht erreicht, um	€ 171,31
für Witwen- und Witwerpensionen, für hinterbliebene eingetragene Partner:innen	€ 1.030,49

für Waisenpensionen bis zum 24. Lebensjahr

Halbwaisen	€ 408,36
Vollwaisen.....	€ 613,16

für Waisenpensionen ab dem 24. Lebensjahr

Halbwaisen	€ 725,67
Vollwaisen.....	€ 1.110,26

Ausgleichszulagenbonus/Pensionsbonus bei langer Versicherungsdauer**Alleinstehende**

Bezieher:innen einer Eigenpension, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben, bis zu einem Einkommen von € 1.208,06max. € 164,37

Bezieher:innen einer Eigenpension, die mindestens 480 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben bis zu einem Einkommen von € 1.443,23max. € 419,19

Ehepaare

Bezieher:innen einer Eigenpension, die mindestens 480 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben bis zu einem Einkommen von € 1.948,08max. € 418,74

Rundfunkgebührenbefreiung

Zuschuss zum Fernsprechentgelt, Befreiung von den Kosten nach dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz, Netzkostenzuschuss und Strompreisbremse

Nach Abzug der Miete, des Wohnpauschales bei Eigenheimen in Höhe von € 140,- und außergewöhnlicher Belastungen beträgt die Einkommensgrenze bei einem Haushalt

mit 1 Person.....	€ 1.243,49
mit 2 Personen	€ 1.961,75
für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person.....	€ 191,87

Das Haushalts-Nettoeinkommen ist das Nettoeinkommen ALLER in einem Haushalt lebenden Personen. Leistungen auf Grund des Familienlastenausgleichsgesetzes, Impfschadengesetzes, Kriegsofferrenten, Heeresentschädigungsrenten, Opferfürsorgetrenten, Verbrechensofferrenten sowie Unfallrenten und das Pflegegeld sind jedoch nicht anzurechnen.

Darüber hinaus müssen Anspruchsberechtigte eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Pflegegeld

- Pension
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, dem Arbeitsmarktförderungsgesetz oder dem Arbeitsmarktservicegesetz
- Studienbeihilfe
- Sozialhilfe/Mindestsicherung oder eine ähnliche Sozialleistung

Zuschuss zum Fernsprechentgelt - Gutschrift

Die anspruchsberechtigte Person erwirbt bei Vorlage des Bescheides das ausschließliche Recht auf eine monatliche Gutschrift

auf das vom Betreiber in Rechnung gestellte Entgelt. Eine Auszahlung an die anspruchsberechtigte Person ist nicht zulässig. Derzeit können anspruchsberechtigte Personen zwischen folgenden Betreibern wählen: A1 Telekom Austria AG (A1 Festnetz u. Mobil / Bfree Sozial, bob sozialzuschuss), Drei Sozial, AICALL, Cosys Data, fonira telekom, HELP mobile (Help GIS befreit), HoT fix sozial, Kabel-TV Amstetten, T-Mobile/Magenta („Klax sozial“), Spusu, Mass Response (Spusu GIS befreit).

Befreiung vom Erneuerbaren-Förderbeitrag, vom Erneuerbaren-Förderpauschale sowie vom Grün-gas-Förderbeitrag (§ 72 EAG)

Sie können bei der GIS auch eine Befreiung von diesen Kosten beantragen. Es gelten die gleichen Anforderungen wie für die oben beschriebenen Gebührenbefreiungen der GIS. Die Antragstellung ist unabhängig davon, ob Sie über einen Fernseh- bzw. Telefonanschluss verfügen.

Der Nationalrat hat am 14.12.2022 den Beschluss gefasst, dass die Erneuerbaren-Förderpauschale auf Grund der hohen Energiepreise auch im Jahr 2023 ausgesetzt bleibt. Wir empfehlen Ihnen aber trotzdem, einen Antrag auf Befreiung einzubringen, da die Befreiung auch die Voraussetzung für die Gewährung eines Netzkostenzuschusses ist!

Netzkostenzuschuss für einkommensschwache Haushalte (§§ 7 und 8 Stromkostenzuschussgesetz)

Haushalte, die von den Erneuerbaren Förderkosten befreit sind (§ 72 EAG), erhalten zwischen

1.1.2023 und 30.6.2024 einen Zuschuss zu den Netzkosten im Ausmaß von 75 %. Die jährliche Höhe ist mit € 200,- begrenzt. Der Netzkostenzuschuss wird zusätzlich zur Strompreisbremse gewährt.

Deckelung der Erneuerbaren Förderkosten nach § 72 a EAG

Einkommensschwache Haushalte, die nicht zu den bei der GIS-Befreiung angeführten anspruchsberechtigten Leistungsbezieher:innen gehören aber die Einkommensgrenzen für die GIS-Befreiung nicht überschreiten, können einen Antrag auf Deckelung der Erneuerbaren Förderkosten stellen, wonach die EAG-Förderkosten mit einem Betrag von jährlich € 75,- begrenzt sind.

Weitere Informationen
www.gis.at

Strompreisbremse (Stromkostenzuschussgesetz, BGBl. I Nr. 156/2022)

Die Strompreisbremse hat das Ziel, die Kostenbelastung von Haushalten durch Gewährung einer Förderung für Stromkosten

zu reduzieren. Die Strompreisbremse gilt einkommensunabhängig und kommt für den Zeitraum von **1.12.2022 bis 30.6.2024** zur Anwendung. Eine Antragstellung ist nicht erforderlich. Die Förderung ist vom Stromlieferanten automatisiert zu berücksichtigen.

Für ein Grundkontingent an Strom von 2.900 kWh/Jahr gilt ein unterer Schwellenwert von 10 Cent/kWh. Übersteigt der Energiepreis den Schwellenwert von 10 Cent, wird ein Zuschuss von maximal 30 Cent/kWh gewährt.

Bei einem Preis von z.B. 40 Cent/kWh beträgt der Zuschuss 30 Cent/kWh, bei einem höheren Preis von z.B. 50 Cent/kWh wird ebenfalls nur ein Zuschuss von 30 Cent/kWh berücksichtigt. Für größere Haushalte mit mehr als drei Personen gibt es ein Zusatzkontingent, das noch nicht näher gesetzlich definiert wurde. Die Richtlinien dafür werden derzeit vom Finanzministerium ausgearbeitet. ●

Weitere Informationen
www.e-control.at

Valorisierung des Pflegegeldes ab 1.1.2023

Seit dem Jahr 2020 erfolgt eine jährliche Valorisierung des Pflegegeldes mit dem Pensionsanpassungsfaktor, das bedeutet eine Erhöhung im Jahr 2023 um **5,8 %**.

Pflegegeldbeträge ab 1.1.2023:

Stufe 1 € 175,00
Stufe 2 € 322,70
Stufe 3 € 502,80

Stufe 4 € 754,00
Stufe 5 € 1.024,20
Stufe 6 € 1.430,20
Stufe 7 € 1.879,50

Änderungen 2023 für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige

- Entlastung für Familien mit pflegebedürftigen Kindern in Höhe von monatlich Euro 60,--**
 Von der Erhöhung der Familienbeihilfe für Kinder mit Behinderungen wurde bisher ein Betrag von Euro 60,-- monatlich auf das Pflegegeld angerechnet. Zur Entlastung von Familien mit Kindern mit Behinderungen ist diese Anrechnung ab 1.1.2023 entfallen (§ 7 BPGG idF BGBl. I Nr. 129/2022).
- Zuwendungen für Pflegekurse für pflegende Angehörige**
 Zuwendungen aus dem Unterstützungsfonds für pflegende Angehörige können ab 1.1.2023 auch für die Kosten von Kursen zur Wissensvermittlung im Bereich Pflege und Betreuung gewährt werden, wenn der Pflegebedürftige zumindest ein Pflegegeld der Stufe 1 bezieht (§ 21 a Abs. 1 Z 2 BPGG idF BGBl. I Nr. 213/2022).
- Erhöhung des Erschwerniszuschlages bei Demenz**
 Bei der Festsetzung des Pflegebedarfes ist für Personen mit einer schweren geistigen oder einer schweren psychischen Behinderung, insbesondere bei einer demenziellen Erkrankung ab dem vollendeten 15. Lebensjahr zusätzlich ein Erschwerniszuschlag zu berücksichtigen. Dieser Zuschlag wurde ab 1.1.2023 von monatlich 25 Stunden auf monatlich 45 Stunden erhöht (§ 1 Abs. 6 EinstV zum BPGG idF BGBl. II Nr. 426/2022) Diese Erhöhung des Erschwerniszuschlages wird von Amts wegen ohne neuerliche ärztliche oder pflegerische Untersuchung berücksichtigt (§ 48 g BPGG idF BGBl. I Nr. 129/2022).
- Angehörigenbonus erst ab 1. Juli 2023 (§§ 21 g und 21 h BPGG idF BGBl. I Nr. 213/2022)**
 Das Inkrafttreten des Angehörigenbonus wurde auf 1.7.2023 verschoben. Der Bonus beträgt daher im Jahr 2023 nur die Hälfte, nämlich € 750,--, ab 1.1.2024 sind € 1.500,-- an Bonus vorgesehen.

Angehörigenbonus bei Selbst- und Weiterversicherung (§ 21 g BPGG):

Den Angehörigenbonus erhalten Personen, die einen nahen Angehörigen bzw. eine nahe Angehörige pflegen und sich auf Grund dieser Tätigkeit gem. § 18 a oder § 18 b ASVG in der Pensionsversicherung selbstversichert haben oder gem. § 77 Abs. 6 ASVG, § 28 Abs. 6 BSVG oder § 33 Abs. 9 GSVG in der Pensionsversicherung weiterversichert haben. Der Bonus steht jedoch abweichend von den Regelungen der Selbst- und Weiterversicherung für pflegende Angehörige nur dann zu, wenn der Pflegebedürftige **Anspruch auf Pflegegeld der Stufe 4** hat.

Die Berücksichtigung des Angehörigenbonus erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen **von Amts wegen**.

Angehörigenbonus gem. § 21 h BPGG:

Personen, die einen nahen Angehörigen bzw. eine nahe Angehörige mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufe 4 pflegen und keine entsprechende Selbst- oder Weiterversicherung haben, haben unter nachstehenden Voraussetzungen einen Anspruch auf einen Angehörigenbonus:

- gemeinsamer Haushalt;
- überwiegende Pflege seit mindestens einem Jahr vor dem Beginn des Anspruchs auf den Angehörigenbonus und **Anspruch auf Pflegegeld der Stufe 4** in diesem Zeitraum;
- Das monatliche Netto-Jahresdurchschnittseinkommen des nahen Angehörigen bzw. der nahen Angehörigen im Kalenderjahr, welches der Antragstellung vorangeht, übersteigt den Betrag von € 1.500,-- nicht.

Für diesen Bonus ist eine **Antragstellung** erforderlich. Zuständig ist der Versicherungsträger, der für das Pflegegeld der gepflegten Person zuständig ist. ●

Ausgleichstaxe nach dem Behinderteneinstellungsgesetz (BGBl II Nr. 418/2022)

Die Höhe der gemäß § 9 Abs. 2 Behinderteneinstellungsgesetz zu entrichtenden Ausgleichstaxe beträgt für das Kalenderjahr 2023 für jede einzelne Person, die zu beschäftigen wäre,

- für Dienstgeber mit 25 bis 99 Dienstnehmern monatlich 292 Euro,
- für Dienstgeber mit 100 bis 399 Dienstnehmern monatlich 411 Euro und
- für Dienstgeber mit 400 oder mehr Dienstnehmern monatlich 435 Euro. ●

Beitragsrechtliche Werte in der Sozialversicherung 2023

Höchstbeitragsgrundlage

Für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) monatlich	€ 5.850,00
Für Sonderzahlungen jährlich	€ 11.700,00
Für den Bereich der Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten	€ 5.850,00
Für den Bereich der Sozialversicherung der Versicherten bei Eisenbahnen und im Bergbau monatlich.....	€ 5.850,00
Für den Bereich der selbständig Erwerbstätigen sowie der freiberuflich selbständig Erwerbstätigen monatlich	€ 6.825,00
Für den Bereich der Bauern monatlich	€ 6.825,00

Geringfügigkeitsgrenze

Für ASVG Versicherte monatlich	€ 500,91
--------------------------------------	----------

Kleinanzeigen

Elektrisch verstellbares BETT - Höhe, Kopf, Fuß, von Burmeier Lippe Modell 140, inkl. Fernbedienung. Umrandung in Nussbaum und Buche, Liegefläche 140x200, kaum gebraucht in tadellosem Zustand. Nur Selbstabholung, Preis € 600; erreichbar: Tel: 0699 / 17879312
E-Mail sportlicher@gmx.at ●

Edition „**Zeitgeschichte**“, 41 Videokassetten ungebraucht **ORF Dr. Hugo Portisch**. Günstige Rarität. Österreich I 1-10, Österreich II 13-31.
Tel.: 0677 / 610 14 094 ●

Elektrischer Rollstuhl, sehr guter Zustand, vor 2 Mon. neue Batterie (800,- mit Rechnung), Lederbezug, 61cm breit. € 1.300,-
Tel.: 0664 / 168 48 47 ●

Suche Rollstuhlverladehilfe für Ford C Max oder umgebauten PKW (Gas und Bremse mit Handbetrieb) mit eingebauter Rollstuhlverladehilfe.

Kontakt Tel. Nr. 0664/631 43 46 ab 17 Uhr ●

Weihnachtsfeier für Menschen mit Behinderungen in der Präsidentschaftskanzlei



Am 16. Dezember 2022 luden Herr Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Doris Schmidauer Menschen mit Behinderungen, Menschen ohne Behinderungen, Familienangehörige, Verwandte, Freund:in-

nen, Unterstützer:innen und Vertreter:innen von Organisationen, Vereinen und Verbänden zu einer inklusiven vorweihnachtlichen Feier in die Räumlichkeiten der Präsidentschaftskanzlei der Hofburg.

In seiner Ansprache sagte der Bundespräsident: „Das Bild von Menschen mit Behinderungen in unseren Köpfen muss sich ändern. Weg von dem, was nicht geht, hin zu dem, was eine inklusive Gesellschaft leisten kann. Denn ich sehe hier Selbstbestimmtheit, Talente, Vielfalt - und all das macht uns gemeinsam stärker.“

Weitere Reden folgten von Herrn BM für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Johannes Rauch und dem Präsidenten des Österreichischen Behindertenrates Herrn Klaus Widl. Eine vorweihnachtliche Lesung wurde von Schauspieler Cornelius Obonya dargeboten, und der Chor der Wiener Sängerknaben und Wiener Chormädchen sorgte für die musikalische Umrahmung an diesem stimmungsvollen Nachmittag.

Frau Vizepräsidentin Helga Krupitza folgte als Vertreterin des „KOBV - Der Behindertenverband“ der Einladung in die Wiener Hofburg und nahm gemeinsam mit BAG Obmann Walter Meiszl an der feierlichen Veranstaltung teil, wo sie auch einige Worte persönlich mit Bundespräsident Van der Bellen wechselte. Im Anschluss konnten beim gemütlichen Austausch gute Kontakte mit anderen Vertreter:innen von Behindertenorganisationen geknüpft werden. ●

Freistellung für Risikogruppen bis 30.4.2023 verlängert

In Anbetracht der anhaltenden Corona-Gefährdungslage wurde die Dienstfreistellung von Risikogruppen mit Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Wirtschaft bis 30.4.2023 verlängert (BGBl II Nr. 506/2022).

Eine weitere Verlängerung durch Verordnung wäre bis längstens 30.6.2023 möglich (§ 735 Abs. 3b ASVG, § 258 Abs. 3b BKUVG idF BGBl I Nr. 206/2022).

Voraussetzung für die Ausstellung eines COVID-19-Risiko-Attestes ist unverändert, dass

1. bei der betroffenen Person trotz drei Impfungen gem. Impfschema für immunsupprimierte Personen mit einem zentral zugelassenen Impfstoff gegen SARS-CoV-2 medizinische Gründe vorlie-

- gen, die einen schweren Krankheitsverlauf von COVID-19 annehmen lassen oder
2. die betroffene Person aus medizinischen Gründen nicht gegen SARS-CoV-2 geimpft werden kann.

Weiterhin gilt, dass der Anspruch auf Freistellung nur dann besteht, wenn

1. die betroffene Person ihre Arbeitsleistung nicht im Homeoffice erbringen kann oder
2. die Bedingungen für die Erbringung der Arbeitsleistung in der Arbeitsstätte nicht durch geeignete Maßnahmen so gestaltet werden können, dass eine Ansteckung mit COVID-19 mit größtmöglicher Sicherheit ausgeschlossen ist, wobei dabei auch Maßnahmen für den Arbeitsweg mit einzubeziehen sind. ●

KOBV Der Behindertenverband - Wir helfen!



Wir haben im Jahr 2022

- 348 in Not geratene Mitglieder finanziell unterstützt,
- 27.649 Menschen mit Behinderungen sozialrechtlich beraten,
- 1.317 Mitglieder beim Arbeits- und Sozialgericht kostenlos vertreten und
- 233 Mitglieder durch diese Rechtsvertretung zu ihrem Pflegegeld verhelfen können.

Diese Unterstützungen sind nur einige Beispiele der zahlreichen Hilfestellungen des KOBV - Der Behindertenverband für Kriegssopfer und Menschen mit Behinderungen zur Hebung ihrer physischen, psychischen, sozialen und kulturellen Befindlichkeit.

Wir können helfen, weil Sie uns helfen! Ohne Ihre Spende, liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des KOBV, wären unsere Möglichkeiten eingeschränkt.

Daher liegt dieser Ausgabe ein Spendenerlagschein bei. Sollte in Ihrer Ausgabe kein Spendenerlagschein liegen, dann spenden Sie einfach auf unser Spendenkonto bei der BAWAG P.S.K., IBAN: AT05 6000 0000 0192 9197, BIC: BAWAATWW

Danke für Ihre Spende! ●

Einfach nachgedacht!

Kolumne von Hon. Prof. Hofrat Dr. Josef Kandlhofer

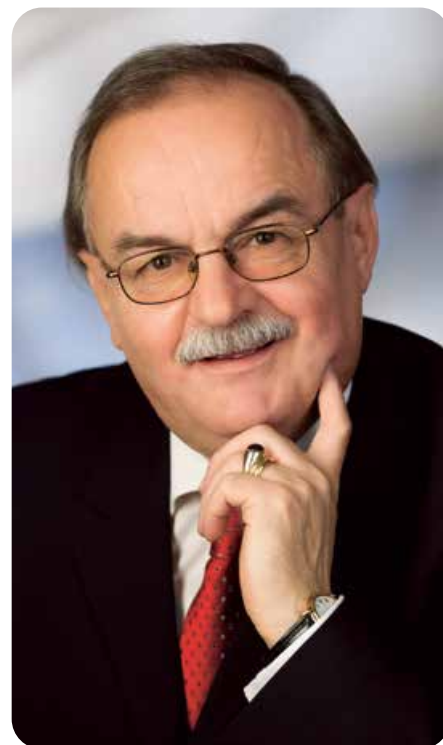
Länger arbeiten, später in Pension

Das Jahr 2022 war das Jahr der multiplen Krisen. („Profil“ vom 17.12.2022) Am 24.2.2022 begann der Ukrainekrieg. Russlands Truppen sind in die Ukraine einmarschiert. Der deutsche Bundeskanzler Scholz sprach in seiner Regierungserklärung am 27.2. von einer Zeitenwende. Die Zeit vor dem Ukrainekrieg und die Zeit nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine. Als unmittelbare Folge des Ukrainekrieges kam es zur Energiekrise mit explodierenden Energiekosten. Die Preise für Strom und Gas schossen in die Höhe. Als Folge davon ging die Inflation durch die Decke. Zeitweise war die Inflation zweistellig. Ein Wert, den es seit Jahrzehnten nicht mehr gegeben hat. Hilfspakete wurden geschnürt, die die öffentlichen Haushalte mit Milliarden belasteten. Die Hilfspakete waren aber unbedingt notwendig, da viele Menschen vor allem mit den hohen Energiepreisen echte Probleme hatten. Die Klimakrise begleitete uns das ganze Jahr über, und wird auch in Zukunft unser Begleiter sein. Andere Sachthemen sind in den Hintergrund getreten.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ - die vielleicht renommierteste Tageszeitung in Westeuropa, jedenfalls im deutschsprachigen Raum - berichtete in ihrer Ausgabe vom 20.1.2023 (Seite 3) unter dem Titel „Hunderttausende folgen dem Aufruf zum Streik“ über den Widerstand in Frankreich gegen die von Präsident Emmanuelle

Macron geplante Rentenreform. In mehr als 200 Städten haben nach Angaben des französischen Innenministeriums über 1,1 Millionen Menschen gegen die Pläne für ein höheres Rentenalter demonstriert.“, kann man da lesen. Der Plan Macrons ist, das Rentenalter von derzeit 62 Jahre auf 64 Jahre anzuheben. Die Erhöhung des Rentenalters zur langfristigen Finanzierung des Systems, das zeigen die Umfragen - so schreibt die Zeitung weiter - ist in der französischen Bevölkerung unpopulär. Die Kundgebungen haben das bestätigt. Weitere Demonstrationen werden folgen, ein wochenlanger Streik ist möglich. Macron verteidigt sein Reformvorhaben als „gerecht und verantwortungsvoll“.

Wie schaut die Situation mit der gesetzlichen Pensionsversicherung in Österreich aus? Das gesetzliche Regelpensionsalter ist für Männer das 65., für Frauen derzeit noch das 60. Lebensjahr. Ab dem Jahr 2024 wird das Frauenpensionsalter jährlich um ein halbes Jahr angehoben. Im Jahr 2033 wird das Regelpensionsalter dann sowohl für Frauen als auch für Männer das 65. Lebensjahr sein. Das gesetzliche Regelpensionsalter ist das Eine, das tatsächliche Pensionsantrittsalter ist etwas Anderes. Im Jahr 2021 lag das tatsächliche Pensionsantrittsalter bei den Frauen bei 59,8 Jahren und bei den Männern bei 61,8 Jahren. D.h., dass tatsächliche Pensionsantrittsalter ist weit unter dem gesetzlichen Regelpensionsalter. Ziel der Politik muss es sein, dass



tatsächliche Pensionsanfallalter schrittweise an das gesetzliche Anfallalter heranzuführen.

Der Bund wird für die Finanzierung der Beamtenpensionen und für die Pensionen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung im Jahr 2023 rund 25 Milliarden Euro zuschießen müssen. Dieser Aufwand des Bundes wird nach dem Gutachten der Alterssicherungskommission bis zum Jahr 2027 um 12,7 Milliarden auf rund 37,8 Milliarden steigen. Das geht an die Grenzen der Finanzierbarkeit. Die Anhebung des tatsächlichen Pensionsalters muss forciert werden. Die Politik wird Anreize schaffen müssen, dass Menschen länger im Berufsleben bleiben. Die Lebenserwartung steigt - Gott sei Dank - damit steigt aber die Pensionsbezugsdauer ebenso. Unsere Pensionen werden durch das sogenannte Umlagesystem finanziert. D.h., mit den in einem Jahr eingezahlten Beiträgen werden die Pensionen dieses Jahres bezahlt. Das Umlagesystem ist dem Kapitaldeckungsverfahren - die Pensionen

werden aus den Erträgen des Kapitals bezahlt - eindeutig überlegen. Durch gezielte Präventionsmaßnahmen muss es gelingen, die Menschen länger gesund zu halten, damit ein späteres Pensionseintrittsalter möglich ist. Rehabilitation vor Pension muss forciert werden. Die Wirtschaft klagt über einen Fachkräftemangel. Ältere Arbeitnehmer:innen

haben die Erfahrung und das Können. Sie länger im Erwerbsleben zu behalten, muss das Ziel sein. Dienstgeber müssen Anreize schaffen, um Menschen länger im Erwerbsleben zu erhalten.

Mittelfristig wird die Politik aber nicht umhinkönnen, über die Anhebung des Regelpensionsalters zu diskutieren. Wir wünschen

uns, dass die Lebenserwartung steigt, die Medizin und ein gesünderer Lebenswandel sollen uns gesunde Jahre auch im Alter bescherten. Dann kann die Diskussion über die Anhebung des Pensionsalters kein Tabu sein. Populär wird das nicht sein, aber notwendig. ●

Andreas MÜHLBAUER

neuer Vorsitzender der KOBV ARGE BVP im Öffentlichen Dienst

Andreas Mühlbauer ist Zentralbehindertenvertrauensperson beim Amt der NÖ Landesregierung, Mitglied im NÖ Monitoringausschuss, und in einigen weiteren Vereinen ehrenamtlich tätig. Bei der ersten ARGE unter seinem Vorsitz unterstrich er seine



Motivation: "Es ist notwendig, dass eine repräsentative Anzahl von Menschen mit Behinderungen auch aktiv in der Politik vertreten ist, um das Thema „BEHINDERUNG“ von einem Randthema zu einem INKLUSIVEN THEMA der Gesellschaft zu machen“.

Wir freuen uns, dass wir mit Andreas Mühlbauer einen sehr engagierten Mitstreiter für die Anliegen der Dienstnehmer:innen mit Behinderungen für diese Funktion gewinnen konnten. ●

Liebe Behindertenvertrauenspersonen, bitte zögert nicht uns bei Fragen zu kontaktieren!

Dr.ⁱⁿ Stephanie Laimer

Tel.: 01/406 15 86 / 25
Mail: s.laimer@kobv.at

Mag. Josef Bezeredj-Babarczy

Tel.: 01/406 15 86 / 27
Mail: j.bezeredj@kobv.at

B V P



Die Servicestelle

Karin Feßl
Sekretariat

Tel.: 01/406 15 86-46
Mail: k.fessler@kobv.at

www.kobv.at/BVP

Ein Projekt des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes Österreich, gefördert vom Sozialministeriumservice.

 **Sozialministeriumservice**

BVP Zertifizierung 2022

Wir brauchen Euch! - 22 „ausgebildete Behindertenvertrauenspersonen“ ausgezeichnet!



Am 2.12.2022 wurden wieder Behindertenvertrauenspersonen (BVP) vor den Vorhang geholt und ausgezeichnet. Im Jahr 2022 haben 22 Behindertenvertrauenspersonen diese Module wieder erfolgreich besucht und erfolgreich abgeschlossen, und sie erhielten das Zertifikat „Ausgebildete Behindertenvertrauensperson“ als Anerkennung für ihre Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Catamaran - ÖGB Gebäude, Veranstaltungssaal Wilhelmine Moik, überreicht. In den Jahren 2020 und 2021 haben weitere 53 Behindertenvertrauenspersonen den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und erhielten coronabedingt ihr Zertifikat postalisch. Der heurige Festakt wurde daher mit allen 75 „Ausgebildeten Behindertenvertrauenspersonen“ aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 gefeiert.



AK Vizepräsidentin Regina Assigal

Als Ehrengäste konnten AK Vizepräsidentin Regina Assigal, Leitender Sekretär des ÖGB, Mag. Roland Pichler, Amtsleiter Hofrat Harald Gruber, Sozialministeriumsservice und KOBV Vizepräsident Willi-Klaus Bensch, begrüßt werden.



Leitender Sekretär des ÖGB, Mag. Roland Pichler



Hofrat Harald Gruber



KOBV Vizepräsident Willi-Klaus Bensch

Seit 21 Jahren wird dieses Aus- und Weiterbildungsprogramm von AK, ÖGB und KOBV mit finanzieller Unterstützung des Sozialministeriumsservice den Behindertenvertrauenspersonen angeboten. 4.365 BVP und BVP-Stellvertreter:innen nutzten bisher dieses Bildungsangebot, 594 Behindertenvertrauenspersonen wurden bisher zertifiziert. Die Kooperation mit AK, Sozialministeriumsservice, KOBV und ÖGB macht es möglich, auf die geänderten Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt mit einem umfassenden Schulungsangebot zu reagieren. Insbesondere die Kombination aus rechtlichem Fachwissen und dem Lernen und Trainieren der Soft Skills steigert die Handlungskompetenz der Behindertenvertrauenspersonen. Denn eines ist

unbestritten, engagierte und gut geschulte Behindertenvertrauenspersonen fördern die Sensibilität im Bereich der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, bekämpfen Vorurteile, erhalten und schaffen Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen.

Jeder Festrednerin, jeder Festredner sprach den Behindertenvertrauenspersonen Dank für ihren tagtäglichen Einsatz zum Wohle der Kolleginnen und Kollegen mit Behinderungen, Anerkennung für die Geduld und Ausdauer zum Abschluss der Ausbildung und den Appell zum Weitermachen aus. Vizepräsident Willi-Klaus Benesch brachte es deutlich auf den Punkt: "Wir brauchen Euch unbedingt. Ohne euch würden viel mehr Kündigungen vor dem Behindertenausschuss landen."

Mit einem kleinen Imbiss vom Catering Service Die Festwirte, Fuith und Mark, ging eine gelungene Veranstaltung zu Ende.

Die „ausgebildeten BVP“ aus den Jahrgängen 2020, 2021 und 2022:

2020:

Herr **AIGNER** Walter (Justizanstalt Garsten), Frau **BERNDL** Nadja (BM f. Soziales, Gesundheit, Pflege u. Konsumentenschutz), Frau **BRAUN** Jemilja-Katalin (TAKEDA AG), Herr **BRUCK** Herbert (Justizanstalt Stein), Herr **DIEM** Alfred (Generali Versicherung AG), Herr **GAHLEITNER** Kurt (Justizanstalt Linz), Herr **GRENGG** Dietmar (Value Transformation Services Austria), Herr **HACKL** Hubert (Justizanstalt Linz), Herr **HOFER** Helmut (Austrian Airlines), Herr **HÖSL** Josef (Wittur Austria GmbH), Frau **HUBER** Karin (Magna Powertrain), Frau **KOLAR** Claudia (VAMED-KMB), Frau **LACKINGER** Anita (HBLFA für Gartenbau u. Ö-Bundesgärten), Herr **LADNER** Gregor (HBLFA für Gartenbau u. Ö-Bundesgärten), Herr **LEPP** Peter (Tiroler Landestheater Innsbruck), Herr **MAYERHOFER** Günter (LKH Mödling), Herr **OEHLZAND** Oliver (Justizanstalt Wien Josefstadt), Herr **PAWEL** Reinhold (BMLV), Herr **SCHEICHENBERGER** Johann (Justizanstalt Stein), Herr **SCHRITTWIESER** Gerhard (Landesklinikum Lilienfeld), Frau **STRICKER** Adelheid (Volkshilfe Krems), Herr **TSCHEPPE** Dieter (Justizanstalt Graz/Karlau), Herr **UMNIG** Jörg (Magna Powertrain), Herr **VIGH** Thomas (BM für Landesverteidigung), Herr **WALDNER** Wolfgang (Otto Wagner Spital), Frau **WALTER** Manuela (LKH Kirchdorf), Herr **WÖFLER** Werner Wolfgang (BMLV).

2021:

Herr **ALBAYRAK** Daniel (Wienwork), Herr **ARTHOFER** Robert (BMLV), Frau **BAUMGARTNER** Doris (Amt der NÖ Landesregierung), Frau **BECK** Romana (Landesklinikum Waidhofen/Thaya), Ing. **BINDER** Christoph (Haas Food Equipment GmbH), Herr **BÖHM** Michael (Energie Graz), Herr **BREITENFELLNER** Manuel (ÖBB-Infra AG SAE Nord), Herr **BÜRMEIN** Simon (A&R Carton Graz), Herr **DASCHL** Kurt (Wiener Wohnen), Frau **FARKAS** Anna (BMW Motoren GmbH), Herr **GRUBER** Hanno (Kärntner Berufsförderungsanstalt GmbH), Frau **HAHN** Barbara (Diözese Innsbruck), Herr **HOFFMEYER** Christoph (Sandoz GmbH), Frau **HÖR** Sonja (Hilfswerk NÖ Betriebs GesmbH), Herr **KANDLER** Robert (Tirol Kliniken GmbH), Herr **KIRCHMAIR** Norbert (Swarovski KG), Frau **LESINK** Beate (ÖBB Infrastruktur AG), Frau **PLOZNER** Christina (Swarovski KG), Herr **PLUDER** Herwig Gabriel (Heereslogistikzentrum Klagenfurt), Frau **PRELLER** Sonja (Tirol Kliniken GmbH), Herr **RAUTH** Christian (Oberlandesgericht Innsbruck), Frau **RIEDER** Katharina (Austrian Airlines), Herr **RIENER** Stefan (MAN Truck & Bus), Frau **SCHEIDL** Bettina (Landesklinikum Waidhofen/Thaya), Herr **STRITZKI** Thomas (Siemens AG), Herr **WACHSENEGGER** Thomas (LKH St. Pölten).

2022:

Ing. **BENIGNI** Horst Christian (ÖBB Infrastruktur AG), Frau **FEINER** Gerlinde (Andritz Hydro GmbH), Herr **FLATSCHART** Thomas (Universitätsklinikum Krems), Herr **FRENZEL** Michael (Österreichisches Rotes Kreuz), Dipl.-Ing.(FH) **GROTHAUS** Robert (Mahle Filtersysteme Austria GmbH), Herr Mag. **GRUBER** Stefan (Rettet das Kind), Herr **HANSA** Thomas (Zollamt Graz), Frau **KNAPEK** Karin (Generali Versicherung AG), Frau **KRIVEC-ZACH** Ulrike, BSc (Steiermärkische Bank und Sparkassen AG), Herr **LACKNER** Günther (Klinikum Klagenfurt am Wörthersee), Herr **MÜLLER** Christoph (ORF Marketing&Creation GmbH&CoKG), Frau **PETRITSCH** Elisabeth (Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl RD Stmk.), Herr **PIBAL** Dominik (Bestattung Kärnten GmbH), Herr **PRANGER** Alois (UNI Graz - Personalressort), Herr **RIEGLER** Bernhard (ORF Wien), Herr **RUBENZER** Erich (ÖBB Infrastruktur AG), Frau **SCHEED** Ulrike (Huyck Wangner Austrai GmbH), Herr **SCHUSTER** Karl (Finanzamt Kitzbühel), Frau **TOMCZYK** Magdalena, BSc (Bundeskriminalamt), Herr **VASCHAUNER** Gregor (Zollamt Feldkirch), Herr **WEIDINGER** Elias (Siemens AG Österreich), Frau **WEINRICHTER** Monika (Die Wiener VHS GmbH) ●

Eine Woche Spaß & Action pur

Nach dreijähriger Zwangspause öffnet wieder das europaweite größte Jugendcamp für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen.



Der Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. (BMAB) veranstaltet vom 29. Juli bis 6. August 2023 das europaweit größte (6.) Jugendcamp für Kinder und Jugendliche mit Amputationen und Gliedmaßenfehlbildungen. Eine Woche Spaß & Action pur ... mit Prothese in den Hochseilgarten und ins Kanu, Schwimmen, Reiten, Bogenschießen, Handicap-Tauchen mit Sauerstoffflasche im Spaßbad Mellendorf, ein Sporttag mit bekannten Handicap-Sportlern und vieles mehr. Der Sporttag findet auf dem Sportgelände der IGS Wedemark, Am Roye-Platz in Mellendorf statt.

Mit dieser europaweit einmaligen Veranstaltung bietet der Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputationen (BMAB) betroffenen Kindern im Alter von 8 bis 17 Jahren die Gelegenheit,

nicht nur mit Altersgenossen aus ganz Europa zusammenzutreffen, die ein ähnliches Handicap mitbringen, sondern auch die Chance, ihr Selbstbewusstsein in Bezug auf die eigene Behinderung zu stärken. So können sie neun Tage lang ganz unbeschwert sie selbst sein, ihre Grenzen ausloten und sich untereinander austauschen.

Eine Woche nicht behindert sein!

Zudem ermöglicht die direkte Einbindung von Sanitätshäusern, Unternehmen aus der Orthopädie und Prothetik sowie zahlreicher Vereine und Initiativen den Kindern, auch das eigene Bewusstsein für die Möglichkeiten, die ihnen moderne und perfekt angepasste Hilfsmittel bieten, zu wecken. Für eine umfassende Unterstützung sorgte ein qualifiziertes Team von Betreuern, von

denen viele ebenfalls Amputierte und Prothesenträger sind. Einige Betreuer waren in den Vorjahren selbst als Teilnehmer im Jugendcamp und dienen den Heranwachsenden somit gleichzeitig als Vertrauenspersonen und positive Rollenmodelle. Auch engagierte Physiotherapeuten und Orthopädietechniker gehören zum Betreuerstab, sodass für alle Eventualitäten von der Heimweh-Attacke bis zur defekten Prothese der richtige Ansprechpartner bereitsteht. Um auch in diesem Jahr wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die acht Camp-Tage auf die Beine zu stellen, plante das Organisationsteam wieder über Monate und hat zahllose „Klinken geputzt“, um die benötigten Mittel zusammen zu tragen.

Stützpunkt des Jugendcamps ist das „Jugend-, Gäste- und Seminarhaus in Gailhof (JuGS)“, Am Jugendheim 7, 30900 Wedemark/GT Gailhof. ●



Weitere Informationen:

www.bmab.de
www.ampucamp.de
www.facebook.com/BMABJugendcamp/
 Instagram: [bmab_jugendcamp](https://www.instagram.com/bmab_jugendcamp)

Leserbriefe

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte mich sehr herzlich für die gewährte Unterstützung von € 350,- zum Ankauf einer dringend benötigten Brille bedanken. Es war mir in Zeiten wie diesen wirklich eine große Hilfe! ●

Hochachtungsvoll
Ilse S.

KOBV - Leserbriefe

Was Sie uns schon immer sagen oder fragen wollten. Schreiben Sie uns:

KOBV - gemeinsam stärker

1080 Wien, Lange Gasse 53 oder

E-Mail: redaktion@kobv.at

Redaktionsschluss Ausg. **2/2023**: 20. April 2023

Anwalt für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderung



Der Behindertenanwalt berät und unterstützt Menschen mit Behinderungen bei Diskriminierung in der Arbeitswelt, bei Verbrauchergeschäften und in der Bundesverwaltung.

Der Behindertenanwalt steht Ihnen für Auskünfte und Beratung gerne zur Verfügung.

Kontakt:

- » Anschrift: Behindertenanwalt
Babenbergerstraße 5/4, 1010 Wien
- » ☎ 0800 80 80 16 (gebührenfrei)
- » Fax: 01-711 00 DW 86 2237
- » E-Mail: office@behindertenanwalt.gv.at

Beratungszeiten: Montag-Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Nähere Informationen unter www.behindertenanwalt.gv.at

BEZAHLTE ANZEIGE

bezahlte Anzeige

Sicheres Badevergnügen mit Badehilfen von Graf Carello



Für Senioren, ältere und bewegungseingeschränkte Menschen ist das Baden bzw. der Ein- und Ausstieg aus der Wanne oft sehr beschwerlich und gefährlich! Die seit über 40 Jahren bestehende österreichische Firma Graf Carello bietet in diesem Bereich Erfahrung und kompetente Beratung. Im Badezimmer gibt es viele Möglichkeiten, Komfort und Sicherheit zu erhöhen. Verschaffen Sie sich mit der richtigen Badehilfe wieder ein neues, sicheres und bequemes Badevergnügen. **Die Badehilfen passen in jede Badewanne, sind TÜV-geprüft und lassen sich bis zum Wannensboden absenken. Umbau- und Montagearbeiten sind nicht erforderlich! Testen Sie die verschiedensten Badehilfen unverbindlich bei Ihnen zu Hause!**

Jetzt GRATIS-PROSPEKT anfordern!
Graf Carello, Nestelbach 77, A-8262

Wenn Gehen schwerfällt Graf Carello bietet die ideale Lösung!



Mit den führerscheinfreien und zulassungsfreien Fahrzeugen der bereits seit über 40 Jahren bestehenden österreichischen Firma Graf Carello muss Unabhängigkeit und Selbständigkeit kein Wunschtraum mehr bleiben! Unsere Fahrzeuge sind auf allen öffentlichen Straßen zu benutzen (außer Autobahn und Schnellstraßen) und können auch mit nur einer Hand bedient werden! Bleiben Sie mobil in jedem Alter und bei jedem Wetter und nutzen Sie die schönen Tage für Spazierfahrten oder um Einkäufe, Arztbesuche u.v.m. wieder selbständig zu tätigen! Testen Sie die Fahrzeuge gratis und unverbindlich bei Ihnen zu Hause. **Die Firma Graf Carello bietet österreichweiten Kundendienst und Service für alle Marken, direkt bei Ihnen zuhause.**

Telefon: 03385/8282-0

bezahlte Anzeige

Schloss Freiland - „da tut sich was“



Jahresrückblick

Auch das Jahr 2022 war für uns alle eine große Herausforderung. Mit großem Teamgeist und Bereitschaft zur Zusammenarbeit haben wir es geschafft. Natürlich hat die Pandemie auch uns viele Nerven gekostet, aber auch diese Aufgabe lösten wir mit großer Tatkraft. In diesem Jahr konnten wir viele neue Mitglieder als Gäste in unserem Haus begrüßen. Sie kamen als Gäste und gingen als Freunde, und das ist ein großartiger Erfolg des Schloss Freiland-Teams.



Aktionswochen

Die speziellen Urlaubswochen mit verstärktem Angebot wurden sehr gut angenommen. Mit viel Spaß, Freude und Aktivitäten verbrachten wir wunderschöne gemeinsame Zeiten. Unsere neuen Ausflugsziele, zum Beispiel die Straußenfarm, wurden sehr positiv angenommen. Daher planen wir auch im Jahr 2023 spezielle Aktionswochen.

Computerkurs

Kursleiter Ing. Peter Seiberl war mit großem Einsatz bei der Sache. Peter hat spezielle Kursunter-



lagen für die Teilnehmer:innen zusammengestellt, und so können die Besucher:innen das Erlernte auch zu Hause wiederholen. Es freut mich, dass Herr Seiberl sich auch in diesem Jahr zur Leitung weiterer Kurse bereit erklärt hat.



Sommer

Immer mehr Großeltern kommen mit ihren Enkeln in den Ferien zu uns auf Urlaub. Bei unseren wunderbaren Freizeiteinrichtungen, Ausflugszielen, Radwegen und Spieleabenden kam nie Langeweile bei den Kindern auf. Natürlich achtete auch unser Küchenteam besonders auf das Angebot kindgerechter Speisen.





Funktionärswochen

Es gab auch ein spezielles vergünstigtes Angebot für unsere Funktionär:innen. Das Angebot wurde sehr gerne angenommen.



Silvesterturnus

Der heurige Silvesterturnus war auch in diesem Jahr ein toller Erfolg. Die vielen Aktivitäten wurden sehr gerne angenommen. Die Silvesternacht mit dem Gala-Dinner, Musik, Tanz und einer Tombola war der Höhepunkt der 12 Tage.

2023

Das Schloss Freiland-Team startet frisch motiviert in das neue Jahr. Auch heuer haben wir wieder viel vor, um unseren Gästen Besonderes anzubieten. In den ersten zwei Monaten finden sehr viele Kurse statt. Daher ist das die beste Zeit für einen ruhigen Erholungsurlaub, da der Freizeitbereich den ganzen Tag zur Verfügung steht. Am Abend sitzen wir gemütlich im Film-Café zum Plaudern beisammen.

Computerkurse 2023

Computerkurs: Fortgeschritten

20.03. - 24.03.2023

Computerkurs: Anfänger

25.09. - 29.09.2023

Computerkurs: Fortgeschritten

27.11. - 01.12.2023



Aktionswochen 2023

Aktionswoche 1	10.03. - 17.03.2023
Aktionswoche 2	27.04. - 04.05.2023
Aktionswoche OÖ	15.06. - 22.06.2023
Aktionswoche Stmk.	23.06. - 30.06.2023
Aktionswoche 3	19.07. - 26.07.2023
Aktivwochen	27.08. - 10.09.2023
Aktionswoche 4	30.10. - 06.11.2023

Eine ganz besondere Aktionswoche ist die letzte in diesem Jahr. Wir stimmen uns auf eine besinnliche Adventzeit ein: Besuch eines Adventmarktes, Blechbläser-Konzert, Nikolonachmittag und vieles mehr. Ich freue mich, wenn Sie diese wunderschöne Woche mit uns verbringen.

Aktionswoche 5	01.12. - 08.12.2023
Silvesterturnus	27.12.2023 - 07.01.2024

Funktionärswochen 2023

1. Turnus	29.03. - 26.04.2023
2. Turnus	26.07. - 30.08.2023

Kosten

Unser großes Anliegen ist es, Ihnen einen „leistbaren Urlaub“ anzubieten. Unsere Preise sind daher für Mitglieder nach dem Einkommen gestaffelt. Nichtmitglieder können als Begleitpersonen zum Vollzahlerpreis aufgenommen werden. Wenn das Mitglied das 75. Lebensjahr erreicht hat oder Pflegegeld bezieht, bezahlt die Begleitperson den gleichen Kostenbeitrag wie das Mitglied.

Winterermäßigung für unsere Mitglieder

Nützen Sie die Winterermäßigung, um zwischen durch einen noch preiswerteren Urlaub im Schloss Freiland zu genießen. Noch bis 8. März 2023 erhalten Sie eine Ermäßigung in der Höhe von 20% des nach dem Einkommen errechneten Kostenbeitrages.

Liebe Mitglieder, ich wünsche Ihnen ein zufriedenes und glückliches Neues Jahr und würde mich sehr freuen, auch SIE bei uns im Schloss Freiland begrüßen zu können. ●

Ihr Dir. Christian Mesner



Sicher und angstfrei unterwegs!

Stürzen und Stolpern sind weithin unterschätzte Risiken. Besonders älteren Personen können nach einem Sturz gravierende Folgen drohen. Doch mit gezieltem Training und sinnvoller Ausstattung von Wohnung und Arbeitsplatz lässt sich wirksam vorbeugen.

Die gute Nachricht zuerst: Die Menschen werden immer älter. Zumindest statistisch hat sich die Lebenserwartung in den letzten Jahrzehnten immer weiter erhöht. Wurde der durchschnittliche Österreicher 1950 noch circa 62 Jahre alt, sind es heute rund 77 Jahre, für die Österreicherin stieg der Wert von rund 67 Jahren (1950) auf heute sogar mehr als 80 Jahre. Die Gründe sind vor allem deutliche Verbesserungen bei Ernährung, Hygiene und medizinischer Versorgung, aber auch insgesamt angenehmere Arbeitsbedingungen und erhöhte Sicherheitsanforderungen in Alltag und Verkehr.

Doch so erfreulich diese Entwicklung ist, so hat sie auch

Die Orthopädische Sprechstunde

Primaria Prof.ⁱⁿ asoc Dr.ⁱⁿ med. Astrid R. M. Krückhans, FÄⁱⁿ für Orthopädie und Traumatologie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Sportmedizin, Physikalische Therapie, Manuelle Therapie, Ärztliche Leiterin des Orthopädischen Klinikums SKA Zicksee beantwortet Fragen unserer Leser.

Schattenseiten. Je höher das Alter, desto häufiger werden eben auch gesundheitliche Probleme. Körperlicher Verschleiß, etwa bei Gelenken, nimmt zu, Sehen und Hören nehmen dagegen ab; die Muskulatur wird schwächer, Herz und Kreislauf werden anfälliger. Das birgt Risiken, die oft nicht wahrgenommen oder sogar verdrängt werden. Eines der häufigsten Risiken im Alltag und am Arbeitsplatz sind Stürze - und die sind alles andere als selten: In Privathaushalten stürzen beispielsweise rund 30 % der über 60-jährigen und sogar 40 % der über 80jährigen mindestens einmal pro Jahr.

Die Folgen solcher Stürze können gravierend sein. Komplizierte Knochenbrüche sind keine Seltenheit, Oberschenkelhalsbrüche haben besonders für ältere Personen fatale Folgen, Bänder- und Sehnenrisse können langfristig die Beweglichkeit einschränken und selbst Verstauchungen sind schmerzhaft und können zu Bettlägerigkeit führen. Damit ist dann oft die Gefahr einer Thrombose oder Lungenentzündung verbunden, es kann zu Druckgeschwüren oder zu einer allgemeinen Schwächung des Körpers kommen. Auch die psychischen Konsequenzen eines Sturzes sind nicht zu unterschätzen. Die Angst vor einem erneuten Sturz kann sich bis zu einem umfassenden Verlust des Selbstvertrauens steigern; das führt wiederum zu

einer Einschränkung der Aktivitäten, dem Verlust sozialer Kontakte und eingeschränkter Lebensqualität.

Grund genug also, das Thema Sturzprophylaxe, also der Vorbeugung gegen Stürze und Stolpern, ernst zu nehmen. Ursachen eines Gleichgewichtsverlustes und damit eines Sturzes gibt es viele. Die Medizin unterscheidet dabei zwischen solchen, die in der betroffenen Person selbst liegen (intrinsische) und solchen, die umgebungsbedingt (extrinsisch) sind. Zu den intrinsischen gehören etwa Blutdruckschwankungen, Schwindel, eingeschränktes Sehvermögen, Wahrnehmungsstörungen oder psychische Ursachen wie zaghaft-zögerliches Verhalten wegen der Angst vor Stürzen. Auch Beeinträchtigungen aufgrund von Medikamenten oder mangelndes Training bei der Benutzung von Gehhilfen gehören hierher. Extrinsische Faktoren sind beispielsweise unebene oder glatte Böden, Treppen und Schwellen, Stolperfallen wie Teppiche, Kabel oder Möbel, ungünstiges Schuhwerk, schlechte Beleuchtung, falsche Hilfsmittel oder großer Zeitdruck.

Doch egal, ob intrinsisch oder extrinsisch: Es gibt viele Möglichkeiten, Gefahren zu vermeiden und Risiken zu begegnen. Immer sinnvoll ist beispielsweise ein allgemeines Kraft- und Balancetraining, das Muskeln, Sehnen und

Bänder stärkt und den Körper stabilisiert. Auch die Fähigkeit, Informationen und Reize zu erkennen und entsprechend zu reagieren, lässt sich mit einem sogenannten sensomotorischen Training verbessern.

Von entscheidender Bedeutung ist auch die Anpassung des Umfeldes, in dem der Betroffene sich bewegt. So sollten Räume stets ausreichend beleuchtet sein, um Gefahrenquellen rechtzeitig erkennen zu können. Dabei hilft es, bei Lichtquellen Blendeffekte zu vermeiden und Lichtschalter gut erreichbar anzubringen. Stolperfallen in Haus oder Wohnung sollten unbedingt vermieden werden, Kabelsalat am Fußboden ist ebenso ein No-Go, wie lose oder aufeinander gestapelte Teppiche. Brillen oder Kontaktlinsen sollten regelmäßig überprüft und an die aktuelle Sehstärke angepasst werden, damit Hindernisse rechtzeitig erkannt werden können, auch das Schuhwerk muss zu den Bodenverhältnissen passen. Rutschige Ledersohlen führen rasch zum

Gleichgewichtsverlust, bei Eis und Schnee sind Sohlen mit passendem Profil wichtig.

Die meisten Stürze passieren jedoch im Haus und daher ist die passende Ausstattung besonders für ältere Menschen wichtig. Haltegriffe in Bad, Toilette und Flur gehören ebenso hierher, wie ein Alarmsystem am Bett, um nach einem Sturz gegebenenfalls rasch Hilfe holen zu können. Als sinnvoll haben sich auch Hilfsmittel wie Rollatoren, Treppenlifte, Dusch- und Badewannenstühle, Gehstöcke, Toilettenerhöhungen oder orthopädisches Schuhwerk erwiesen. Gegebenenfalls sollte auch mit dem behandelnden Arzt über eine Anpassung der Medikation gesprochen werden.

Im Klinikum SKA Zicksee ist die Sturzprophylaxe schon seit langem ein wichtiges Thema. In enger Zusammenarbeit bemühen sich Ärzte, Therapeuten und das Pflegepersonal um Patienten, die betroffen sind - oder es werden könnten. Gemeinsam analy-

sieren sie die konkrete Situation, entwickeln auf den Patienten zugeschnittene Trainingskonzepte und geben praktische Tipps zur Risikominimierung und Gefahrenvermeidung.

Martina Deutsch, MSc, Kineasthetics-Trainerin, und Mateusz Cichy, PT Mag., Leiter der Therapie im SKA Zicksee, und ich haben eine Reihe von Übungen zusammengestellt, die Betroffene auch zu Hause ausführen können. Damit kann eine Kräftigung des Muskel- und Gelenkapparates erzielt und die Koordinationsfähigkeit verbessert werden, um Stürzen in jedem Alter vorzubeugen. Einige Übungen sind auf den folgenden Seiten dargestellt, weitere gibt's dann in den kommenden Heften. ●

Fragen an Dr. in Krückhans

richten Sie an die Redaktion
„KOBV gemeinsam stärker“
1080 Wien, Lange Gasse 53
oder redaktion@kobv.at



Beste Aussichten
für Ihre Beweglichkeit

www.skazicksee.at



Übungen zur Sturzprophylaxe - Teil 1

Wichtiger Hinweis:

Bitte führen Sie die Übungen nur durch, wenn Sie sicher stehen können, und eine Möglichkeit zum sicheren Anhalten in unmittelbarer Nähe vorhanden ist (z.B. stabiler Stuhl neben oder vor Ihnen). Sollten Sie sich unwohl fühlen, Ihnen zum Beispiel schwindelig ist o.ä., sollten Sie keine Übungen durchführen.

1. Übung

Stellen Sie sich zunächst etwas breitbeinig hin, und finden Sie heraus, ob Sie sich standfest fühlen. Wenn ja, schließen Sie die Augen und überprüfen, ob Sie 10 bis 20 Sekunden stehen bleiben können. Achtung: bitte sofort festhalten und Augen öffnen, wenn Sie merken, dass Sie zu unsicher werden. Ein tägliches Training verbessert das Gleichgewicht.



2. Übung

Bei dieser Übung stellen Sie die Füße nebeneinander und die meisten von Ihnen dürften schon bemerken, dass Sie nun - trotz der geöffneten Augen - ein wenig schwanken. Wenn Sie sich nun sicher genug fühlen, können Sie die Augen schließen und bemerken nun sehr viel deutlicher, dass Sie mehr balancieren müssen, um in dieser Position 10-20 Sekunden zu verharren. Achtung: bitte sofort festhalten und Augen öffnen, wenn Sie merken, dass Sie zu unsicher werden. ●



Gegen jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen!

Empfehlungen von Mag.^a pharm. Esther Schwaiger
(Mitglied des Verbandsvorstandes und Obfrau Bruck an der Leitha)

Das Wissen über die Wirkung der Arzneipflanzen bei banalen Erkrankungen hat sich leider heutzutage zu Gunsten der Einnahme von Tabletten verschoben.

Diesmal: Der Olivenbaum, ein Wunderwerk der Natur!

Schon Jahrtausende vor Christi Geburt als Heil- und Nahrungsmittel genutzt, ist dieser heute nur mehr als Lieferant von Oliven und Olivenöl bekannt.

Die antioxidative, antimikrobielle, antivirale, antimykotische, antiparasitäre, entzündungshemmende und immunstärkende Wirkung seiner Blätter, durch den hohen Gehalt an Oleuropein, schützt diesen Wunderbaum vor allen Krankheiten der Natur. Manche Olivenbäume können dadurch ein biblisches Alter von 1000 Jahren erreichen!

Schon Hildegard von Bingen hat die Anwendung von Olivenblättertée bei Verdauungsbeschwerden, Parasitenbefall und Infekten empfohlen. Unsere moderne Welt bedarf aber wissenschaftlicher

Studien, um altes vergessenes Wissen wieder zu akzeptieren. Für die Teezubereitung 1EL frischer oder getrockneter Blätter mit 250 ml kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen.

Belegt sind nachweislich, dass auch Olivenblattextrakt, aus 7 Kilogramm wird ein Kilo Extrakt durch Pressung hergestellt, den Selbstheilungsprozess (Autophagie) unterstützt, immunstimulierend, Blutdruck und Cholesterin senkend, wirkt.

Nachdem der Extrakt bitter schmeckt, empfehle ich die Einnahme von Kapseln. Diese dreimal täglich mit viel Wasser eingenommen, sollte doch unseren Wunsch nach langem und gesundem Leben erfüllen. Eventuelle, vom Arzt verordnete, Medikamente sollen und dürfen Sie natürlich nicht reduzieren!

Weiters sollten vermehrt die Früchte dieses Wunderbaumes, die Oliven, verspeist werden, enthalten diese die so wichtigen ungesättigten Fettsäuren. Versuchen Sie doch mal Olivenauf-



strich oder Oliven zu Fleisch, Fisch, Eintopfgerichten und Nudeln.

Auch das kalt gepresste Olivenöl darf in keiner Küche fehlen! Auch das Anbraten von Fleisch und Fisch ist ohne Geschmackverlust und Verbrennen möglich, denn Olivenöl ist entgegen althergebrachter Meinung hoch erhitzbar. Sie haben nur auf eines zu achten, dass das Öl in der Pfanne nicht zu rauchen beginnt! Dann muss es, wie aber auch alle anderen kalt gepressten Öle entsorgt werden. Der Tipp eines italienischen Meisterkoches: Zuerst die Pfanne erhitzen, dann das Öl und unmittelbar die Zutaten hineingeben.

Apropos: Schwarze Oliven werden reif, grüne unreif geerntet. Das ist also reine Geschmacksache, welche Sie bevorzugen, denn beide enthalten gleich viele wertvolle Inhaltsstoffe. ●



Nußdorf ob der Traisen

www.nussdorf-traisen.gv.at, 02783 / 8402

Wegen seines milden Klimas wird Nußdorf gerne das Meran des unteren Traisentalles genannt. Im hellen und großzügigen Obergeschoß des historischen Schlosskellers wurde ein Urzeitmuseum errichtet. Hier werden sensationelle prähistorische Funde gezeigt. Das Museum ist von April bis Oktober täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen gegen Voranmeldung ganzjährig möglich. Beim Radfahren und Wandern durch die Weinberge haben Sie einen wunderschönen Ausblick ins Donau- und Traisental.



Aus den Untergruppen

Ortsgruppe Alt Lengbach



Die Ortsgruppe Alt Lengbach und Umgebung hielt am 18. Dezember 2022 ihre Weihnachtsfeier im Gasthof Kirchenwirt in Alt Lengbach ab. Als Ehrgast wurde Frau Bürgermeisterin Irmgard Schibich aus Neustift-Innermanzing begrüßt, welche mit Dankesworten die Arbeit für die Menschen mit Behinderungen würdigte. Jedes Mitglied hat von der Ortsgruppe ein Lebkuchenherz (gebacken von Brigitte Blauensteiner) erhalten. Schriftführerin Franziska Punz hat das besinnliche Weihnachtsgedicht „Weihnachten und die Zeiger der Uhr“ vorgetragen. Nach dem offiziellen Stammtisch wurden die Mitglieder zum gemeinsamen Mittagmahl geladen. Bei Kaffee und Kuchen klang der gemütliche Teil aus. Der Vorstand wünschte den Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit für 2023. ●

Bezirksarbeitsgemeinschaft Baden

Mit großer Freude blicke ich auf das Jahr 2022 zurück. Unsere Funktionär:innen der Ortsgruppen im Bezirk waren wieder sehr aktiv. Wir konnten in diesem Jahr unsere Sprechstage, Treffen, Ausflüge und natürlich Weihnachtsfeiern für unsere Mitglieder abhalten. Ich möchte mich bei allen Obfrauen,



Obmännern und Funktionär:innen für ihren unermüdlichen Einsatz recht herzlich bedanken. Auch im Jahr 2023 organisieren wir für die BAG zwei gemeinsame Veranstaltungen: Die Theaterfahrt nach Parndorf Anfang Juli und das Oktoberfest am 29. September im Gasthaus Maschler. ●

Ortsgruppe Baden



In der Ortsgruppe Baden hat sich im letzten Jahr sehr viel getan. Besonders möchte ich unsere regelmäßigen Treffen jeden 1. und 3. Donnerstag, im Theater am Steg, von 15.00 - 17.00 Uhr, hervorheben. Es ist einfach schön, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich gedanklich auszutauschen, über vergangene Aktivitäten zu plaudern oder Vorträge zu erleben. Das Kaffee-Tratscherl ist ein wichtiger Treffpunkt für alle Interessierten.

Weihnachtsfeier

Dieses Jahr veranstalteten wir unsere Weihnachts-



feier im Theater am Steg. Unsere Funktionär:innen Gabriele und Walter dekorierten die Tische und den Saal. Unser Musiker Mani Mock brachte eine wunderbare Adventstimmung in unsere Runde. Gemeinsam sangen wir viele weihnachtliche Lieder. Ein großes Dankeschön an die vielen helfenden Hände im Hintergrund, ohne die so ein Fest nicht zu organisieren ist.

Blick in das Jahr 2023

- Jeden 1. und 3. Donnerstag, von 15.00 - 17.00 Uhr, Kaffee Tratscherl im Theater am Steg in Baden bei Wien
 - 29. April 2023: Frühlingsfest am BAC-Platz, Dammgasse 14
 - Anfang Juli Theaterfahrt Parndorf
 - 17. - 24. September: Urlaubswoche Kroatien
 - 29. September: Oktoberfest beim GH Maschler
- Ich möchte mich bei allen Funktionär:innen für ihren hervorragenden Einsatz und die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit herzlich bedanken und freue mich schon auf die neuen Herausforderungen im Jahr 2023. Ich wünsche allen ein wunderschönes, harmonisches neues Jahr! Euer Christian Mesner ●

Ortsgruppe Bad Vöslau

Bitte merken Sie sich die **neuen Sprechstunden** der Ortsgruppe vor: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, von 17:00 - 18:00 Uhr, Restaurant Volksheim, Hauptstr. 65, 2540 Bad Vöslau. ●

Ortsgruppe Bernhardsthal

Nach coronabedingter Pause fand heuer am 3. Dezember 2022 nun schon der 23. Adventmarkt des Dorferneuerungs- und Museumsvereins Bernhardsthal statt. Unter den 11 Aussteller:innen war auch die Ortsgruppe Bernhardsthal vertreten. Es bot sich die Hütte der Marktgemeinde Bernhardsthal an, und wurde dankenswerterweise von Bürgermeisterin Frau Doris Kellner zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit dem Seniorenbund Bernhardsthal



wurde die Hütte betrieben. Seniorenbund-Obfrau Martha Koch, Frau Elvira Schlinger und Frau Andrea Rohatschek zauberten köstliche Palatschinken und Waffeln. Von der Ortsgruppe Bernhardsthal boten Obmann Norbert Schreiber, Obmann-Stellvertreter Robert Tonner, Kassierin Renate Schreiber, Kassierin-Stellvertreterin Agnes Koweindl und Kontrollobmann Franz Koch allerhand für Küche und Gaumen (Weihnachtshupf, Röstzwiebel Salz, Zucchini Salat süß-sauer, Bratapfel Konfitüre, Früchtetee und Glühwein) sowie Holzbasteleien an. Der Dank des Obmanns Norbert Schreiber geht an seinen Vorstand für die tatkräftige und zeitintensive Unterstützung, sowie an DoErn Bernhardsthal Obmann, Herrn Martin Kellner, sowie Obmann-Stv. Ing. Dieter Friedl. Weitere Information finden Sie unter www.bernhardsthal.com/kobv. ●

Ortsgruppe Ebreichsdorf



v.li.n.re.: Alfred Bruzek, Monika Strakosch, Elisabeth Toth, Elfriede Strommer

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Gasthof Schmalzl in Wimpassing statt. Unsere Obfrau Elfriede Strommer bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen unserer Mitglieder sowie der Ehrengäste Bürgermeister Wolfgang Kocevar, Bezirksobmann Christian Mesner, Pfarrer Mag. Pawel Wojciga. Unser Bürgermeister und auch unser Bezirksob-

mann bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand unserer Ortsgruppe. Nach den Ansprachen sangen wir mit unserem Gemeinderat Alfi Weihnachtslieder, und unser Herr Pfarrer begleitete uns mit der Ziehharmonika. Anschließend erwartete uns ein köstliches Mittagessen, zur Jause gab es noch Kaffee und Kuchen. Unsere Tombola war wieder ein voller Erfolg mit hochwertigen Preisen. Im Namen unseres Vereines möchten wir uns bei den Firmen und Privatpersonen für die großzügigen Spenden bedanken. Wir wünschen all unseren Freunden und Mitgliedern ein gutes, erfolgreiches und hoffentlich gesundes Jahr 2023! Die Sprechstunden unserer Ortsgruppe finden im alten Rathaus in Ebreichsdorf, Wienerstraße 3a, mit barrierefreiem Eingang (Lift befindet sich ums Eck), nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit unserer Obfrau, Elfriede Strommer, unter 0676/55 230 33, statt. Unter Beachtung der jeweils aktuellen, geltenden COVID-Maßnahmen. ●

Ortsgruppe Euratsfeld



v.l.: Josef Rücklinger, Franz Bruckner, Schriftführerstellvertreterin Gertrude Höller und Obfrau Rosa Lehner

Die Ortsgruppe Euratsfeld bedankte sich bei den ausgeschiedenen Funktionären Obmann Josef Rücklinger und Obmann-Stellvertreter Franz Bruckner für die langjährige Ausübung ihrer Funktion mit Verleihung der Urkunden und Ehrennadel in Silber. ●

Ortsgruppe Gänserndorf

Einladung zu einem Benefiz-Kabarettabend von und mit PEPI HOPF am 19. August 2023

Pepi Hopf - der Kabarettist, der Biobauer, der Mensch. Ganz in der Nähe zu Hause: in Lasse. Auf unsere Nachfrage bei einer Vorstellung in Strasshof, ob er - Pepi Hopf - für die Menschen unserer Ortsgruppe Zeit hat, und was es kosten würde, antwortete er: „...mach mas kurz. Mir taugt euer Engagement für andere Menschen. Du schickst mir ein paar Termine und ich spiel eich a Benefiz...“



Unsere Münder standen vor lauter Überraschung offen, und ich sagte: „Mach mas kurz: Danke! **Ein-fach DANKE!**“ So können wir nun, der Vorstand der OG Gänserndorf, die Mitglieder unserer Ortsgruppe zu diesem **Kabarettabend** mit kleinem Buffet und Getränken herzlich einladen!

Wann: 19. August 2023,

Programmbeginn 19:30 Uhr

Wo: Heurigenlokal Storch in Gänserndorf, Scheunengasse 26

Eintritt: GRATIS für Mitglieder der OG Gänserndorf (weitere Gäste € 5,-)

Da es naturgegeben eine beschränkte Anzahl von Sitzplätzen gibt, ist eine telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich, damit auch jeder Gast sein Platzerl hat. Bitte unter der **Nummer 0680/23 93 028 verbindlich anmelden!** Danke schön. Weitere Informationen über Pepi Hopf, der auch schon im ORF bei vielen Shows und Sendungen dabei war, sind z. B im Internet zu finden. (www.pepihopf.at). Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend, wo die Lachmuskeln viel zu tun haben werden.

Weitere Aussichten unserer Ortsgruppe für 2023:

Es wird dieses Jahr wieder ein **Sommerfest** geben, nachdem in den letzten beiden Jahren aus bekannten Gründen die Feste eher spärlich gesät waren. Derzeit sind wir mit der Planung und Terminsuche beschäftigt. Es wird diesmal eine Mischung von 2 verschiedenen, ja, sogar sehr unterschiedlichen Künstlern, sein, die einmal abwechselnd, vielleicht auch gemeinsam, ihr Können vorstellen werden. Möglicherweise werden viel mehr Menschen beteiligt sein, als nur die beiden Künstler! Ein kleiner Vorgeschmack. Lassen Sie sich überraschen! Nähere Informationen werden in der nächsten Ausgabe des KOBV-Magazins und per Brief den Mitgliedern der OG bekannt gegeben.

Kontakt zum Obmann Thomas Musska: Telefonisch: 0680/23 93 028 (falls nicht erreichbar bitte eine Nachricht hinterlassen) und per Email: kobv-gf@plausibel.at ●

Ortsgruppe Gastern



1. Reihe v.l.: Christine Köck, Silvia Polt, Ernst Kloiber,
2. Reihe: Werner Zmill, Jolanda Zimmermann, Rudolf
Holczmann, Elisabeth Zmill, Margit Schalko, BAG-Ob-
mann Jürgen Michalek, Manuela Robak, Regina Schmid,
3. Reihe: Bürgermeister Roland Datler und Vizepräsident
Franz Groschan

Die OG Gastern hielt am 3. Dezember 2022 die Generalversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes ab. Die Mitglieder wurden danach auch zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier eingeladen. Dieser Einladung kamen viele Mitglieder nach. Die Obfrau freute sich, auch den Bürgermeister der Gemeinde Gastern, Herrn Roland Datler, begrüßen zu können. Ebenfalls begrüßt werden konnte Vizepräsident Franz Groschan und der BAG Obmann von Waidhofen/Thaya, Jürgen Michalek. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde die Neuwahl des Vorstandes, unter der Leitung von Herrn Vizepräsident Franz Groschan, und den anwesenden Mitgliedern durchgeführt. Anschließend sprach Bürgermeister Datler seinen Dank für die großartige Arbeit der OG aus, denn er wusste gar nicht, wie breitgefächert die Tätigkeiten des Vereins sind! VP Groschan informierte danach noch über die Bandbreite der Tätigkeiten des KOBVs! Im Anschluss wurde der Nachmittag noch mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier fortgesetzt. Unsere Mitglieder, Frau Silvia Polt und Herr Ernst Kloiber, stimmten auf die Vorweihnachtszeit mit einigen Weihnachtsliedern ein. Frau Jolanda Zimmermann und Frau Regina Schmidt lasen eine Adventgeschichte vor. Mit Kaffee und Weihnachtskekse klang der Nachmittag gemütlich aus.

Gewählter Vorstand:

Obfrau Elisabeth Zmill, Obfrau-Stellvertreter Rudolf Holczmann, Kassierin Silvia Polt, Kassierin-Stellvertreterin Christine Köck, 2. Kassierin-Stellvertreterin Manuela Robak, Schriftführerin Jolanda Zimmermann, Schriftführerin-Stellvertreter Wer-

ner Zmill, Kontrolle: Regina Schmid und Monika Müllner, Beisitzer:innen: Ernst Kloiber und Margit Schalko. **Sprechstunden** finden nach telefonischer Vereinbarung mit Obfrau Elisabeth Zmill, Tel. Nr. 0680/303 50 55, statt. ●

Bezirksarbeitsgemeinschaft Gmünd



vo li.: Max Mörzinger, Günter Cepak, Helga Binder,
Herbert Schindl, Johann Kolm, Elisabeth Schrenk, Erich
Schwingenschlögl, Margaretha Zimmel, Karl Sobotka
und sitzend Sieglinde Sobotka

Am 14.12.2022 fand die Bezirkskonferenz mit Neuwahl statt

Zur Bezirkskonferenz in Nikis Restaurant in Gmünd konnte Bezirksobmann Erich Schwingenschlögl auch die Geschäftsführerin vom Landesverband Elisabeth Schrenk begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen und den Berichten von Obmann und Kassier ist die Neuwahl für die nächste Periode abgehalten worden. Hierbei ist Erich Schwingenschlögl einstimmig für die nächste Periode als Bezirksobmann wiedergewählt worden. Weiters sind im Bezirksvorstand Michael Ondratschek, Margaretha Zimmel, Max Mörzinger, Herbert Schindl und Sieglinde Sobotka ebenfalls einstimmig bestätigt worden. Die Bezirksarbeitsgemeinschaft Gmünd setzt sich aus den Ortsgruppen Gmünd, Heidenreichstein, Litschau, Schrems und Weitra zusammen und weist zurzeit einen Mitgliederstand von 512 Mitgliedern auf. Teilnehmer:innen der Sitzung: Erich Schwingenschlögl, Margaretha Zimmel, Sieglinde und Karl Sobotka, Johann Kolm, Helga Binder, Günter Cepak und Max Mörzinger. Nach dem Referat von Geschäftsführerin Elisabeth Schrenk über neue und wichtige Änderungen im Verband schloss Erich Schwingenschlögl die Sitzung. Im Anschluss sind von den Sitzungsteilnehmer:innen wichtige Neuerungen und Erkenntnisse aus dem Bezirk und den Ortsgruppen besprochen worden. ●

Ortsgruppe Gmünd

Die aktuellen Kontaktdaten lauten: Obmann Erich Schwingenschlögl, Nagelbergstraße 36, Breitensee, 3950 Gmünd, Tel.: 02852 / 20410 und 0664 / 375 94 32, E-Mail: erich.schw@aon.at. Sprechstunden

finden nach telefonischer Vereinbarung unter 02852/20410 und 0664/3759432 mit dem Obmann statt. ●

Bezirksarbeitsgemeinschaft Güssing und Jennersdorf

Es wird erinnert, die Sprechstage in Güssing und Jennersdorf auch weiterhin zahlreich in Anspruch zu nehmen. Die Sprechstage finden jeden 3. Montag im Monat statt, in der Arbeiterkammer Güssing von 9.30 bis 11.00 Uhr, in der Arbeiterkammer Jennersdorf von 13.00 bis 14.30 Uhr. Die Sprechtagstermine im 1. Halbjahr:

16.01., 20.02., 20.03., 17.04., 15.05., 19.06. und 17.07.2023. Anmeldungen zu den Sprechtagen telefonisch bei Obmann Herbert Prader unter der Tel. Nr.: 0664/73828400. Obmann Prader gibt die Anmeldungen dann nach Wien weiter. ●

Ortsgruppe Hagensdorf - Heiligenbrunn - Strem

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 3.11.2022 die Änderung des Vereinsnamens der Ortsgruppe Hagensdorf in „Hagensdorf - Heiligenbrunn - Strem“ beschlossen. ●

Ortsgruppe Klosterneuburg



Obfrau Kovac legte bei der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal Stift Klosterneuburg im Namen der Ortsgruppe ebenfalls einen Kranz nieder. ●

Ortsgruppe Korneuburg

Am 15.12.2022 fand die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Korneuburg in Klein Engersdorf - in Harry`s Wirtshaus - statt. Bei der Begrüßung verteilte Obfrau-Stellvertreterin Renate Schromm handgemachte Präsente sowie eine kleine „Draufgabe“ für Konsumationen. Wir verbrachten einen wunderschönen Nachmittag. Frau Michaela Moik (Obfrau der BG Wien 15/16) hat uns Weihnachtsgeschichten vorgetragen, und für unser leibliches Wohl wurde



von Harry bestens gesorgt. Vielen Dank an unsere Mitglieder, die trotz schlechten Wetters mit uns gefeiert haben. Weitere Zusammenkünfte und ein Ausflug im Jahr 2023 sind in Planung. Alle Mitglieder der Ortsgruppe Korneuburg werden darüber schriftlich informiert. Unsere Sprechstage finden auch weiterhin jeden 2. und 4. Freitag im Monat in 2100 Korneuburg, Gärtnergasse 1, statt. Es ist jedoch erforderlich, sich in unserer Zentrale unter der Telefonnummer: 01/406 15 86-47 anzumelden, da die Arbeiterkammer nur angemeldete Personen einlassen dürfen. ●

Ortsgruppe Laa/Thaya



Weihnachtsfeier

Nach langer Wartezeit war es heuer endlich wieder soweit! Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Laa an der Thaya fand am 27. November statt und war ein voller Erfolg. Die über 50 Besucher aßen und tranken besonders gut im Gasthaus Olschnegger. Es war eine lustige, gemütliche und ausgelassene Stimmung, und alle Gäste fühlten sich wohl. Zwischen den diversen Programmpunkten und guten Unterhaltungen hörten die Mitglieder freudig den lobenden Worten des Ehrengastes Landtagsabgeordneter Ing. Manfred Schulz zu. ●

Ortsgruppe Litschau

Von Obmann Michael Ondratschek wurden heuer

acht Beratungen durchgeführt. Am 1.11.2022 wurde ein Kranz beim Kriegerdenkmal niedergelegt. ●

Ortsgruppe Maissau

Am 02. Dezember 2022 lud der Vorstand der OG Maissau zur diesjährigen Weihnachtsfeier nach Großmeisdorf in den Florianihof Walzer ein. Als Ehrengast konnte unser Vizepräsident Franz Groschan begrüßt werden. Nach einleitenden Worten von Obfrau Monika Keusch, trägt sie einen ausführlichen Tätigkeitsbericht vor. Über die Kassengebarung informiert die Kassierin Eveline Wittner. Sie berichtet auch über den Tagesausflug, den die OG Retz organisiert hat, und an dem auch Mitglieder der OG Maissau teilgenommen haben. Es war ein interessanter, informativer Ausflug nach Marchegg zur NÖ. Landesausstellung, ins Schloss Marchegg. Ein Lob der neuen Obfrau von Retz, Frau Sigrid Tratberger, für den gut organisierten und gelungenen Ausflug. Vizepräsident Franz Groschan berichtete über die österreichweite Inklusions-Demo, welche in allen Landeshauptstädten (außer in Graz) am 28. September 2022 stattgefunden hat, und über den am 03. Dezember 2022 stattgefundenen internationalen Tag für Menschen mit Behinderungen, der Aufmerksamkeit für wichtige Themen im Zusammenhang mit der Inklusion von Menschen mit Behinderungen generieren, die Sensibilisierung für Behindertenfragen fördern, und auf die Vorteile einer integrativen und barrierefreien Gesellschaft für alle aufmerksam machen soll. Im Anschluss daran wurden weihnachtliche Gedichte und Geschichten vorgelesen. Die musikalische Umrahmung wurde mittels Gitarre von unserem Mitglied Herta Wittner vorgebracht. Zum Schluss dankte Obfrau Monika Keusch ihrem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und den Mitgliedern für das Vertrauen, das sie der Ortsgruppe entgegenbringen. Besonders wies sie auf die Wichtigkeit der Mitgliederwerbung hin. Mit traditioneller Hausmannskost bis zu regionalen Schmankerln und einem guten Glaserl Wein wurden wir von unserem Wirten Jürgen und seinem Vater Rainer Walzer vorzüglich verwöhnt. So fand diese weihnachtliche Feier ihren harmonischen Ausklang. ●

Ortsgruppe Mank

Weihnachtsfeier der OG Mank

Nachdem in den letzten beiden Jahren pausiert werden musste, fanden sich in diesem Jahr besonders viele Mitglieder, deren Angehörige und Gäste zu unserem vorweihnachtlichen Nachmittag ein. Besonders gefreut hat uns, dass Vizepräsident Franz Groschan und der Manker Bürgermeister DI



Martin Leonhardsberger Zeit gefunden haben, mit uns zu feiern. Für weihnachtliche Stimmung sorgte wie schon zuvor der "Chor mit vielen Gesichtern", einige der Damen versorgten uns mit hervorragendem Weihnachtsgebäck, und so verbrachten wir einen fröhlichen und gemütlichen Adventnachmittag bei bester Laune. ●

Ortsgruppe Matzen



Wir bewegen was

Der Einladung zur Weihnachtsfeier am 10.12.2022 ins Gasthaus Novakovic in Bad Pirawarth sind zahlreiche Gäste gefolgt. Unter den Ehrengästen befanden sich Vizepräsidentin Helga Krupitza, Bezirksobmann DAVID Günther, Obfrau der OG Prottes Eibner Karin, und Obmann der OG Gänserndorf Ing. Thomas Musska, sowie der Vorstand der Ortsgruppe und ebenso Frau Mauritsch Edith von der NÖN. Frau Seiter Gertrud wurde heuer als neue Kassierin kooptiert und begrüßt.



Obfrau Maria Kautz begrüßt die Mitglieder und Ehrengäste und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und die Treue und Wertschätzung zum Verein, informierte über die Tätigkeit der OG und erzählte begeistert über das Erholungs Haus Schloss Freiland. Die Sprechstage im Reha Bad Pirawarth sind seit Corona leider ausgesetzt, doch werden nach telefonischer Vereinbarung Beratungen durchgeführt (Obfrau Kautz 06502648121). Die Ortsgruppe Matzen wächst stetig, derzeit 132 Mitglieder. Die Mundpropaganda ist sehr wichtig, da wir vielen Menschen helfen können, bezüglich Anträge auf Pflegegeld, auf Behindertenpass oder § 29b Parkausweis, weiters werden Berufsunfähigkeitspensionsanträge gestellt, und wenn notwendig auch Klagsverfahren durchgeführt. Sie werden durch die KOBV-Jurist:innen bei Gericht vertreten. Es waren 60 Personen anwesend, und erfreuten sich an der anschließenden Einladung zum Mittagessen und dem Erfahrungsaustausch. ●

Bezirksarbeitsgemeinschaft Mistelbach



v.l.n.r. Norbert Schreiber (OG Bernhardsthal), Alfred Denner (OG Falkenstein), Josef Stammhammer (OG Großengersdorf), Andreas Grohmann (OG Poysdorf), Robert Tonner (OG Bernhardsthal), Walter Meissl, (OG Mistelbach), Geschäftsführerin Elisabeth Schrenk, Werner Knie (OG Wolkersdorf), Stefan Pristl (OG Laa/Thaya), Manfred Gröger(OG Kreuzstetten)

Bei der Bezirkskonferenz am 19.1.2023, bei der Bezirksobmann Walter Meissl Funktionär:innen aus allen acht Ortsgruppen und Geschäftsführerin Elisabeth Schrenk begrüßen konnte, wurde ein Resümee

über die abgelaufene Funktionsperiode gezogen. Infolge der Coronapandemie waren die Aktivitäten in den letzten zwei Jahren zwar eingeschränkt, aber dennoch war die Mitgliederbetreuung in den einzelnen Ortgruppen in der ganzen Zeit sichergestellt. Walter Meissl wurde einstimmig wieder zum Bezirksobmann gewählt. ●

Ortsgruppe Neufeld/Leitha



Nach der langen Coronapause durften wir endlich wieder eine Weihnachtsfeier durchführen. Viele Mitglieder folgten unserer Einladung. Obmann Franz Maldet und seine Stellvertreterin Alexandra Zmuric führten durch das Programm. Weihnachtsgeschichten und Gedichte, sowie die musikalische Untermalung durch ein Klarinettenquartett des Neufelder Musikvereines AMV sorgten für besinnliche Weihnachtsstimmung. Ein schönes Erlebnis nach so langer Zeit. Wir freuen uns, heuer wieder mit vollem Elan für unsere Mitmenschen da zu sein und auch gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen genießen zu können. Für unsere Sprechstage ersuchen wir um telefonische Anmeldung bei Franz Maldet (0650/33 66 124) oder Alexandra Zmuric (0650/76 76 441). ●

Ortsgruppe Oberndorf/Melk

Die Kontaktmöglichkeiten der Ortsgruppe wurden um eine E-Mailadresse erweitert: kobv.resel@aon.at. ●

Ortsgruppe Oggau





Die Ortsgruppe Oggau verwöhnte die Besucher des Oggauer Adventzaubers mit Glühwein, Kinderpunsch und selbstgemachtem Rotweinlikör. Der kleine Hunger wurde mit hausgemachtem Bohnenstrudel, Leberkäse und Surbratensemmeln gestillt. ●

Ortsgruppe Pinkafeld



Generalversammlung und Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 19.11.2022, wurde im Stadthotel Pinkafeld bei der Generalversammlung und gleichzeitiger Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Pinkafeld ein neuer Vorstand gewählt. Nach einem kurzen, positiven Bericht des Obmannes über die Ortsgruppe bat er Bezirksobfrau Helene Hofstädter die Wahl durchzuführen: Herr **Tristan Maurer** wurde als **neuer Obmann** einstimmig gewählt. Ihm zur Seite stehen großartige Funktionär:innen, die alle die einstimmige Wahl annahmen. Helene Hofstädter gratulierte und dankte allen neu gewählten Vorstandsmitgliedern und hielt im Anschluss ein ausführliches Referat über die Arbeit des KOBV.



Anschließend wurde eine kleine Weihnachtsfeier abgehalten, in der es auch zu Vorschlägen für die nächsten fünf Jahre kam. Für alle Anwesenden waren es besinnliche Stunden, sowie eine gelungene Generalversammlung. Bezirksobfrau Helene Hofstädter wünscht der Ortsgruppe Pinkafeld alles Gute!

Die **neuen Kontaktdaten** der OG Pinkafeld lauten ab sofort: **Obmann Tristan Maurer**, Carl Vaugoin-Str. 20a, 7423 Pinkafeld, Tel.: 0677 / 635 211 43, E-Mail: maurertristan@hotmail.com. **Sprechstunden** finden nach telefonischer Vereinbarung mit dem Obmann statt. ●

Ortsgruppe Piringsdorf



Die Ortsgruppe lud am 24.11.2022 im Gasthof Loibl zu einer Weihnachtsfeier. Die Freude war groß, dass fast alle Mitglieder der Einladung folgten, und gemeinsam stimmungsvolle Stunden verbracht werden konnten. ●

Ortsgruppe Rechnitz

Am Samstag, den 17.12.2022, um 16:00 Uhr, veranstaltete die Ortsgruppe Rechnitz eine Weihnachtsfeier im Gasthof Cserer. Ein wunderschön geschmückter Saal, stimmungsvolle Keyboard Musik, vorgetragene Gedichte, festlich gedeckte Tische: das alles ließ vorweihnachtlichen Flair aufkommen. Obfrau Helene Hofstädter gab einen kurzen



Jahresrückblick über die Entwicklung bzw. Aktivitäten der Ortsgruppe und konnte auch neben vielen Mitgliedern zahlreiche Gäste begrüßen, unter anderem die Frauenvertreterin des Burgenlandes und Obfrau der Ortsgruppe Rust, Frau Silvia Ernst, die auch sehr motivierenden Worte zum Ausdruck brachte: „Wenn man anderen hilft, dann macht das einfach glücklich.“ Es war ein besinnliches Beisammensein bei gutem Essen und weihnachtlichen Liedern. Zum Abschied bedankte sich Obfrau Helene Hofstädter bei allen Anwesenden, ein besonderes Dankeschön erging an Herrn Franz Adelman, der die Weihnachtsfeier mit seiner musikalischen Darbietung wunderschön umrahmte. Ich wünsche allen ein gesegnetes Jahr 2023. ●

Ortsgruppe Retz

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause trafen sich der Vorstand der OG Retz, sowie die Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Lang, Stadtamtsdirektor Sedlmayer sowie Mag. Clemens Beier, zu einer Weihnachtsfeier im Schlossgasthaus in Retz. Es war eine gelungene Veranstaltung, die Obfrau Tratberger und ihr Team auf die Beine gestellt haben. Es gab Lesungen, Gedichte wurden vorgetragen, Weihnachtslieder wurden gesungen und musikalisch umrahmt. Natürlich wurde auf das leibliche Wohl nicht vergessen. Man unterhielt sich lange, tauschte Neuigkeiten aus, und man war glücklich, nach so langer Zeit wieder gemeinsam feiern zu können. Ein Satz noch: „Ois hot passt, wia kumman gern wieda!“ ●

Ortsgruppe St. Aegydt - Hohenberg

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 3.11.2022 die Änderung des Vereinsnamens der Ortsgruppe St. Aegydt/Nw. in „St. Aegydt - Hohenberg“ beschlossen. ●

Ortsgruppe Schwarzenau

Ankündigung: Am 23. März 2023 laden wir zu einem Vortrag über das Thema „Die aktuellen Maschen der Internet Kriminellen und wie man sich

davor schützt“. Die Themen wie Virenschutz, Fake-shops, Abofallen, Liebeschwindel werden besprochen. Vortragender ist ein Fachmann des Landeskriminalamtes NÖ. Beginn um 14:00 Uhr in der Kaminstube“ in Schwarzenau. Die Mitgliederversammlung wird im Mai stattfinden. Einladung dazu erfolgt schriftlich an die Mitglieder. Die Sprechstunden finden nach vorheriger Vereinbarung unter der Handy-Nr. 0664 / 614 55 94 beim Obmann Josef Neureiter statt.

Ortsgruppe Stegersbach

Nach langer Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, wollen wir heuer wieder Treffen und Veranstaltungen abhalten. Zunächst ist eine Mitgliederversammlung bei einem Frühlingstreffen um Ostern herum geplant. Auch unser Sommerfest soll wieder stattfinden. Wir wollen uns wieder treffen, Aktuelles erfahren, miteinander plaudern und feiern.

Die Sprechstage in Stegersbach (jeden 1. Montag im Monat im Gemeindeamt, von 8.00 bis 10.00 Uhr) finden wie geplant statt, ebenso die Sprechstage in Güssing (jeden 3. Montag im Monat in der Arbeiterkammer Güssing, von 9.30 bis 11.00 Uhr). Sie können mit mir telefonisch aber auch einen anderen Termin vereinbaren, da für Besprechungen im Gemeindeamt jederzeit ein Raum zur Verfügung steht. Ich biete allen auch weiterhin gerne meine Hilfe und Unterstützung an. Die Termine der Sprechstage in Stegersbach im 1. Halbjahr: 16.01., 06.02., 06.03., 03.04., 08.05., 05.06., 03.07.2023. Obmann Herbert Prader, Tel.: 0664/73828400, E-Mail: herbert.prader@gmx.net. ●

Ortsgruppe Stein/Donau

Obfrau Klein legte mit Jahresende 2022 ihre Funktion zurück, und gibt es daher einen Wechsel durch die Übernahme des **neuen Obmannes** Herrn Markus Baumgartner. Die Kontaktdaten für die Ortsgruppe: Obmann **Markus Baumgartner**, Tel.: 0664 / 544 60 11, E-Mail: kobvstein.baumgartner@gmx.at. **Sprechstunden:** Nach Voranmeldung bei Obmann Manfred Baumgartner oder Obmann-Stellvertreter und Schriftführer Mag. Mahrer (Tel.: 0664 / 524 98 62 oder E-Mail: wolfgang_mahrer@gmx.at). ●

Ortsgruppe Stephanshart

Weihnachtsfeier 2022

Am 17.12. konnte nach zwei Jahren wieder eine Weihnachtsfeier - erstmals im Gasthaus in Zeillern - abgehalten werden. Obmann Karl Kinast konnte die Bürgermeister Friedrich Pallinger und DI Johannes Pressl sowie 25 Mitglieder begrüßen. Es wurden einige gemütliche Stunden, in denen uns der Wirt

Andreas Spreitz kulinarisch und Nadine Dirltli musikalisch verwöhnten. Danke nochmal dafür. ●

Ortsgruppe Traiskirchen



Adventfahrt

Am 18.11.2022 startete eine kleine Gruppe mit dem Bus nach Wien. Im Areal des Alten AKH waren die verschiedensten Kunsthandwerke ausgestellt. Essen und Trinken gab es in großer Zahl. Ein Christbaum, bestehend aus Holzrodeln, war der Hingucker. Das Wetter spielte anfangs mit, gegen

Ende stellte sich Regen ein. Diejenigen, die gut bei Fuß waren konnten auch die verschiedenen umliegenden Adventmärkte besuchen. Zufrieden traten wir die Heimfahrt nach drei Stunden an.



Weihnachtsfeier

Heuer konnte unsere Feier wieder in gewohnter Weise stattfinden. Viele Vertreter der Stadtgemeinde, an der Spitze Bürgermeister Andreas Babler und Landtagsabgeordneter Bürgermeister Kainz, nahmen daran teil. Die Singgruppe Tribuswinkel umrahmte diese Veranstaltung mit Liedern und besinnlichen Texten, auch dafür sagen wir nochmals danke. Begrüßungs- und Weihnachtswünsche von beiden Bürgermeistern und eine Spendenübergabe vom neuen Obmann des Tribuswinkler Sozial- und Wohlfahrtsvereins, Ing. Roman Peisteiner, rundeten die kleine besinnliche Feier ab. Nach dem Essen gab es eine Tombola. Viele Preise von Gemeindevertreter:innen, Firmen und Privatpersonen machten diese Verlosung möglich. Herzlichen Dank. Der Erlös wird natürlich wieder für unsere Mitglieder verwendet. Zufrieden, endlich wieder einige Freunde und Bekannte zu treffen, gingen diese Stunden zu Ende. Das nächste Fest kommt bestimmt, nämlich unser Faschingstreffen. Bis dahin eine schöne Zeit!

Spendenübergabe an die Allgemeine Sonderschule Traiskirchen

Am 23. Dezember 2022 wurde im Rahmen einer

kleinen Weihnachtsfeier in der Sonderschule eine Geldspende übergeben. Diese Aktion ist fast schon zur Tradition geworden, und wird für therapeutische Reitstunden für die Schüler der Sonderschule verwendet. Die Direktorin bedankte sich herzlich für die Unterstützung. ●

Ortsgruppe Vitis

Die aktuellen Kontaktdaten lauten: Obmann Jürgen Michalek, Heinrichs 4, 3902 Vitis, Tel: 0664/421 50 80, E-Mail: juergen.michalek@noel.gv.at Sprechstunden finden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit dem Obmann statt. ●

Ortsgruppe Weitra

Am Dienstag, 1. November 2022, legten im Rahmen der Gedenkfeier für Kriegs- und Unfallopfer am Stadtplatz in Weitra der Obmann der Ortsgruppe Weitra, Günter Cepak und die Funktionäre Max Mörzinger, Maria Kloiber und Walter Sulzbachner einen Kranz zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege nieder.

Vorstandssitzung im Gasthaus Haubner, St Wolfgang, am 24.11.2022

Obmann Günter Cepak begrüßt Bezirksobmann Erich Schwingenschlögel, Elisabeth Hofbauer, Kontrolle, Max Mörzinger, Stellvertreter, sowie Kassier Walter Sulzbachner zur Sitzung. Frau Elisabeth Hofbauer wurde für ihre langjährig verdienstvolle Tätigkeit als Schriftführerin der OG Weitra geehrt, und überreichte Günter Cepak eine Urkunde und einen Weihnachtstern. Besprechung über die Weihnachtsaktion, hier bekommen im Umlaufsystem einige Mitglieder eine kleine Zuwendung sowie den Weihnachtsbrief. Elisabeth Hofbauer spendet 18 von ihr verfasste Bücher zur Verteilung an Mitglieder. Dafür einen herzlichen Dank. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die Ortsgruppe Groß Schönau mit 18 Mitgliedern in die Ortsgruppe Weitra einzugliedern. ●

Bezirksgruppe Wien 2

Wie ich sehe, seid Ihr gut über den Silvester gerutscht, und keiner ist im alten Jahr hängen geblieben. Alles ist wieder wie früher, oder? Na sagen wir, fast alles. Wenn Ihr nicht wisst, was Ihr mit Eurer Zeit anfangen sollt, wir machen einmal im Monat, nämlich am 2. Mittwoch im Monat, von 15 bis 17 Uhr, einen Spielenachmittag. Wer da gerne dabei wäre, möchte sich bitte anmelden: Sabine Schwarz, Tel.: 069919254077. Adresse des Büros: Sturgasse 7/5/R2. Der 1. Spielenachmittag findet am 8. März statt. Wir würden uns freuen, wenn Ihr mal vorbeischa-

en würdet. Wer sonst was braucht, wir sind jeden 1. und 3. Montag im Monat, von 15 bis 17 Uhr, gerne für Sie da! ●

Bezirksgruppe Wien 15/16

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 3.11.2022 die Änderung des Vereinsnamens der Bezirksgruppe Wien 15 in „Bezirksgruppe Wien 15/16“ beschlossen. Die Zusammenlegung der Bezirksgruppen 15 und 16 ist somit erfolgreich über die Bühne gegangen. Bei der ersten gemeinsamen Weihnachtsfeier der beiden Bezirksgruppen am 26.11.2022 in der VHS Rudolfsheim / Fünfhaus konnten sich die Mitglieder beider Gruppen kennen lernen. Der Bezirksvorsteher des 15. Bezirks, Herr Dietmar Baurecht, sowie die Bezirksvorsteher-Stellvertreterin des 16. Bezirks, Frau Eva Weissmann, haben unsere Feier tatkräftig unterstützt, waren auch selbst vor Ort und für alle Fragen und Anliegen unserer Mitglieder offen.



vlnr.: M. Ullrich, D. Baurecht (BV 15), E. Weissmann (BV Stv. 16), M. Moik, Ch. Provaznik, B. Peinsipp, G. Pfneissl, M. Buchinger

Unsere Obfrau Michi Moik hat mit einer besinnlicheren Weihnachtslesung für vorweihnachtliche Stimmung und das Restaurant Otto Weingartshofer für unser leibliches Wohl gesorgt. Zum Abschluss gab es noch eine Tombola mit vielen tollen Preisen und glücklichen Gewinner:innen. Unser Dank gilt allen, die diese Weihnachtsfeier ermöglicht haben. Mit frischem Wind und Tatendrang starten wir in das Jahr 2023. Unsere Stammtischtermine im Restaurant Otto Weingartshofer (1150 Wien, Schwenderg. 41) - immer Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr: 19.01.2023 * 16.02.2023 * 16.03.2023 * 20.04.2023 * 25.05.2023 * 15.06.2023 * 20.07.2023 * 24.08.2023 * 21.09.2023 * 19.10.2023 * 16.11.2023 * 21.12.2023 Sprechstunden nach Voranmeldung vor den Stammtischterminen im Lokal!



Stammtisch am 20.10.2022 vlnr.: F. Kothbauer, U. Schwarz, M. Ripper, M. Horn, G. Breyha, W. Ripper, J. Karlinger, N. Chytra, M. Steinböck, M. Kothbauer

Unsere Obfrau Michi Moik und ihr Team freuen sich schon auf ein produktives und erfolgreiches Jahr 2023! ●

Bezirksarbeitsgemeinschaft Wien-Donaustadt und Ortsgruppe Wien-Kaisermühlen Weihnachtsfeier am 14.12.2022

Im Vorfeld der Weihnachtsfeier gab es je eine Vorstandssitzung, wobei zukunftsweisende Entscheidungen einstimmig getroffen wurden, welche ab 1.1.2023 wirksam geworden sind.



Danach folgte eine besinnliche Feier, bei der zu Beginn Herrn Leopold Hollmann für seine großartigen Verdienste rund um den KOBV das Goldene Ehrenzeichen überreicht wurde. Nach fast 3 Stunden mit vielen Gesprächen über die tägliche Funktionsarbeit und Feiertagswünschen, vor allem für gute Gesundheit und viel Glück, ging die gelungene Veranstaltung zu Ende.

Obmannwechsel in der BAG

In der BAG-Konferenz am 11.01.2023 wurde ein neuer Obmann für die Bezirksarbeitsgemeinschaft Wien-Donaustadt gewählt: Karl Christ, Hartlebengasse 1-17/6/8, 1220 Wien, Tel.: 0660 / 430 40 12, E-Mail: k.christ@gmx.at. ●

Ortsgruppe Zwettl Kranzniederlegung

Am 1.11.2022 fand in Zwettl vor dem Kriegerdenkmal



die alljährliche Kranzniederlegung statt, bei der unter anderem auch die Ortsgruppe Zwettl teilgenommen hat.



v.l.: sitzend: Hedwig Resch, Leopoldine Hofbauer, Gabriele Brantner, Ernst Blei, Christine Blei; 1. Reihe: Josefa Hochleitner, Franz Hochleitner, Helga Krupitza, Reinhard Hofbauer, Wilhelm Tüchler, Willibald Burger, Andrea Wiesmüller; 2. Reihe: Manfred Füxl, Renate Rossmann, Josef Rossmann, David Pollak, Willibald Stöcklhuber; nicht am Bild: Gerald Klein und Andrea Loidl

Generalversammlung

Am 10.11.2022 fand in der Lagerhaus-Taverne in Zwettl die alle 5 Jahre stattfindende Generalversammlung der Ortsgruppe Zwettl statt. Ein großer Anteil der 467 Mitglieder waren gekommen. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken wurde der Bericht von Obfrau Gabriele Brantner vorgetragen, sowie der vorbildliche Bericht von Kassier und Kontrolle. Frau Vizepräsidentin Helga Krupitza gewährte mit ihrem Bericht Einblick in die Geschichte und die vielfältigen Aufgaben des KOBV - Der Behindertenverband und führte anschließend durch die Wahl. Sämtliche Vorschläge wurden einstimmig angenommen und somit das Team mit Obfrau Gabriele Brantner und Willibald Tüchler als ihren Stellvertreter bestätigt. In weiterer Folge bedankte sich Brantner für das ihr entgegengebrachte Ver-

trauen und versprach, weiterhin mit ihrem Team den Mitgliedern der Ortsgruppe mit Rat und Tat bei den jeweiligen Anträgen bei Ämtern und Behörden Hilfestellung zu geben. Die Herausforderung in den letzten 5 Jahren, erschwert durch Corona und eigene Krankheit, war nicht nur den Mitgliederstand zu halten, sondern diesen zu erhöhen. 1380 Beratungen in den letzten 5 Jahren zeigen die Aktivität der Ortsgruppe. Vizebürgermeisterin Andrea Wiesmüller, als Vertreterin der Stadtgemeinde Zwettl, würdigte die Arbeit des gesamten OG-Teams, gratulierte zur Wiederwahl und auch zur kürzlich erhaltenen Auszeichnung des Goldenen Ehrenzeichens durch das Land NÖ.

Gleichzeitig dürfen wir auch die **aktuellen Kontaktdaten** mit den **neuen Sprechtagszeiten** der Ortsgruppe bekannt geben: Obfrau Gabriele Brantner, 3910 Zwettl, Kamptalstr. 16, Tel. 0664/736 35 140, E-Mail: gabriele.brantner@aon.at oder kobv-og-zwettl@aon.at. **Sprechstunden:** Amtsgebäude der NÖ. Gebietskrankenkasse, 3910 Zwettl, Weitraer Str. 15, nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 0664/4247113 oder 0664/736 35 140, **jeden Dienstag** im Monat von 9:00 - 11:00 Uhr. E-Mail: kobv-og-zwettl@aon.at



Bernhard Schabauer (Redaktionsleiter Bezirks-Blätter-Zwettl), Gabi Brantner (Obfrau OG Zwettl)

Bezirksblätter Zwettl luden zur Eröffnung

Am Donnerstag, den 12.1.2023, fand in der Zwettler Landstraße 51 die Bezirksblätter-Büro-Eröffnung statt, wo auch unter anderem die Ortsgruppe Zwettl, vertreten durch Willibald Stöcklhuber samt Gattin, Andrea Siedl und Gabi Brantner, eingeladen wurden. Neben der Vorstellung des gesamten Teams der Bezirks-Blätter Zwettl und den Grüßworten von Redaktionsleiter Bernhard Schabauer und Stadtrat Erich Stern, wurde die Eröffnung mit einem Buffet von der Firma Hollerbusch aus Zwettl und einer Ausstellung des Künstlers Herbert Forstner aus Weitra umrahmt. ●

Wir gratulieren unseren Funktionär:innen ...

... zum 55. Geburtstag



Robert Gruber
Vorstandsmitglied, Obmann Ortsgruppe Gramatneusiedl

... zum 65. Geburtstag



Vizepräsident Franz Groschan
Vorstandsmitglied, Obmann Bezirksarbeitsgemeinschaft Zwettl und Ortsgruppe Göpfritz/Wild - Allentsteig



Günther Strondi
Vorstandsmitglied, Obmann Bezirksarbeitsgemeinschaft Korneuburg und Orts-

gruppe Stockerau

... zum 70. Geburtstag



Vizepräsident Gerhard Pall
Vorstandsmitglied, Obmann Bezirksarbeitsgemeinschaft und Ortsgruppe

Wr. Neustadt

... zum 80. Geburtstag

Karl Ellbogen
Mitglied des Hauptausschusses, Obmann Bezirksgruppe Wien 10



Vizepräsidentin Anna Hamm
Vorstandsmitglied, Obfrau Bezirksarbeitsgemeinschaft Eisenstadt

und Ortsgruppe St. Margarethen

... zum 35. Geburtstag

Neimer Daniel, Goestling-Ybbs

... zum 40. Geburtstag

Brandstetter Daniel, Mauer-Öhling

... zum 50. Geburtstag

Cettl Harald, Leobersdorf
Fasl Walter, Leopoldsdorf/Marchfeld
Lenauer Franz, Neufeld a.d. Leitha
Rath Marion, Gr. Schweinbarth
Zmill Werner, Gastern
Zottl Andreas, Gföhl

... zum 55. Geburtstag

Paulus Margit, Gr. Schweinbarth
Wittmann Hermine, St. Aegydt - Hohenberg

... zum 60. Geburtstag

Atteneder Eveline, Ybbsitz
Bachler Alois, Gresten
Brand Elisabeth, Retz
Bruckner Herbert, Pinkafeld
Grösselsberger Ingrid, Eichgraben
Handler Christine, Pinkafeld

Heily Wilhelm, Irnfritz-Japons
Hochmuth Regina, Wien IX
Ingerle Susanne, Wien 15/16
Kellner Ingrid, Ottenschlag-Gutenbrunn
Klement Manfred, Oberwaltersdorf
Korcak Josef, Drösing
Loescher Herbert, Hollabrunn
Maedl Emilie, Mönchhof
Spanring Adolf, Waidhofen-Ybbs
Steffan Andreas, Gr. Enzersdorf
Toth Rosina, Klosterneuburg

... zum 65. Geburtstag

Artner Alfred, Bad-Vöslau
Blei Christine, Zwettl
Böswirth Maria, Zistersdorf
Brandstetter Franz, Ybbs-Donau
Datlinger Ulrike, Mattersburg
Doifl Franz, Maissau
Frühwirth Irene, Laa-Thaya
Gradwohl Franz, Deutschkreutz
Joergensen Silvia, Kreuzstetten
Kerschbaumer Guenter, Sollenau-Felixdorf
Kompiller Renate, Wr. Neustadt
Lindlbauer Brigitte Andrea, Mödling
Mauer Monika, Wien 18/19
Pawle Josef, Hollabrunn
Sacher-Zenz Annemarie, Puchberg
Schiefer Rosemarie, Rattersdorf
Schumitsch Erich, Oggau
Stöcklhuber Willibald, Zwettl
(Foto nächste Seite)
Tatzreiter Alois, Waidhofen-Ybbs
Untermoser Michaela, Kaiser-mühlen
Wacker Gerhard, Sommerein
Wunderer Elfriede, Maissau

... zum 70. Geburtstag

Bointner Elfriede, Glaubendorf
Fuxreiter Maria Luise, Payerbach
Hackner Christine, St. Georgen-Ybbsfelde



v.l.: Willibald Stöcklhuber, Gabi Brantner, Wilhelm Tüchler
 Unser langjähriger Funktionär feierte am 18. Oktober Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierte die Ortsgruppe nachträglich, wünschte ihm alles Gute und Gesundheit für die weitere Zukunft und bedankt sich für seinen tollen Einsatz in und für die Ortsgruppe sehr herzlich

Haimeder Gerhard, Stockerau
 Juettner Robert, Ybbs-Donau
 Kager Annelotte, Traiskirchen
 Kaiserlehner Brigitte, Hausmening
 Kleyhons Alexander, Schwarzenau
 Koch Josef, Wilfleinsdorf
 Lackner Erika, Bernstein
 Lehnert Elisabeth, Gablitz

Mayer Eduard, Rattersdorf
 Preiner Veronika, Oggau

... zum 75. Geburtstag

Boehm Marie, Deutsch Wagram
 Frühlinger Maria, Korneuburg
 Hofer Monika, Gr. Enzersdorf
Hofbauer Reinhard, Zwettl



v.l.: Renate Rossmann, Reinhard Hofbauer, Gabi Brantner
 Unser langjähriger Funktionär feierte am 2. Oktober Geburtstag und gratulierte die OG nachträglich bei der Weihnachtsfeier mit den besten Wünschen für die Zukunft. Auch bedankten wir uns für seinen tollen ehrenamtlichen Einsatz sehr herzlich
 Kamper Johann, Schattendorf
 Knie Werner, Wolkersdorf
 Korn Margaretha, Wien XI

Krippel Christa, Langenlois
 Ing. Mischitz Norbert, Baden
 Nagl Rosemarie, Haag
 Oswald Helmut, Gloggnitz
 Skopek Franz, Litschau
 Thiel Gertrude, St. Pölten
 Zeininger Helmut, Aschbach
 Zimmel Margaretha, Gmünd

... zum 80. Geburtstag

Dirl Gottfried, Retz
 Ernst Anna, St. Margarethen
 Gold Johann, Purbach/See
 Hudler Herbert, Golling-Krumm-
 nussbaum
 Kramml Horst, Ybbs-Donau
 Masgan Eveline, Strebersdorf
 Pretl Josef, Guntramsdorf
 Schmidt Karl, Loosdorf
 Spitaler Herta, Horn

... zum 85. Geburtstag

Lang Erich, Mörbisch-See
 Santrucek Franz, Ternitz

... zum 90. Geburtstag

Oswald Maria, Eberau ●

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ...

... zum 90. Geburtstag

Bastl Matthäus, Maria Lanzendorf
 Binder Gertrude, Mödling
 Dautinger Anton, St. Georgen-
 Ybbsfelde
 Demmel Ingeborg, Wien XI
 Ehn Gertrude, Ebreichsdorf
 Filler Walpurga, Gmünd
 DI Friedl Erhart, Stadlau
 Grünberger Franz, St. Georgen-
 Ybbsfelde
 Hackner Johann, Golling-Krumm-
 nussbaum
 Hitsch Margarethe, Ybbsitz
 Kastenberger Maria, Steinakir-
 chen

Kelemen Aloisia, Neufeld a.d.
 Leitha
 Kirchweger Josef, Haag
 König Karl, Floridsdorf
 Koll Johann, Pöchlarn
 Kral Leopold, Wien IX
 Limbeck Franz, Jois
 Linauer Herta, Verband
 Makai Elfriede, Ebreichsdorf
 Matucsin Sonja, Wien XIV
 Dr. Mayer Josef, Angern
 Mohor Kurt, Kaisermühlen
 Moser Herta, Guntramsdorf
 Muck Auguste, Wien XIV
 Oswald Maria, Eberau
 Platzer Gertrude, St. Aegydt -
 Hohenberg

Poss Eleonore, Horn
 Pratscher Irma, Bernstein
 Pum Johann, Pama
 Riegler Eleonore, Hausmening
 Rosicky Gertrude, Wien XV
 Schediwj Josef, Horn
 Schüller Michael, St. Margarethen
 Schuller Zaezilia, Hausmening
 Steiger Ferdinand, Ebreichsdorf
 Steindl Marianne, Sonntagsberg-
 Böhlerwerk
 Straka Ernst, Wr. Neustadt
 Teuschl Eleonora, Liesing
 Wagner Anton, Kematen
 Weiser Edith, Deutsch Wagram
 Zehetbauer Adalberta, Krems-
 Donau

... zum 95. Geburtstag

Bleich Josef, St. Margarethen
 Graf Theresia, Wr. Neustadt
 Gruber Ida, Rabenstein
 Hartl Adele, Liesing
 Hinterhofer Alfred, Verband

Holndonner Ronja, Wien XII
 Kedziersky Erika, Wien XI
 Klepp Mathilde, Ziersdorf
 Legath Stefan, Güssing
 Libal Johann, Horn
 Peiker Theresia, Bruck a.d. Leitha

Pflügl Anna, Scheibbs
 Pichler Josef, St. Margarethen
 Schönhofer Theresia, Verband
 Zimmermann Leopold,
 Ziersdorf ●

Wir gratulieren zum 100. Geburtstag ...

Grimm Herta, Gablitz,
 am 9. Februar 2023
 Barton Elisabeth, Sonntagberg-
 Böhlerwerk, am 17. Februar 2023
 Rath Ludmilla, Wien 12,
 am 7.3.2023
 Feldhofer Josefa, Melk/D.,
 am 19.3.2023
 Dall-Aqua Susanna, Markt St.
 Martin, am 27.3.2023

... zum 102. Geburtstag

Die Bezirksgruppe Wien 9 gratulierte Frau **Anna Stuparits** sehr herzlich zu ihrem 102. Geburtstag und übergab der Tochter einen Weihnachtsstern sowie einen kleinen Geschenkkorb mit der Bitte, diese Geburtstagsgeschenke im Namen der Bezirksgruppe an die Jubilarin zu überreichen. ●



Wir gratulieren zur Hochzeit ...

Goldene Hochzeit

Groß Herta und Karl, Ortsgruppe Gastern
Fidler Rosa und Franz, Ortsgruppe Gastern

Die Ortsgruppe Gastern gratulierte im Dezember zwei Jubelpaaren zur „Goldenen Hochzeit“ und wünschte den Jubelpaaren noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre. ●

Wir trauern um ...



Ergot Adolf, Beisitzer, Ortsgruppe Stein/Donau
 Frank Brigitte, Schriftführerin, Ortsgruppe Klingenbach
 Glaninger Johann, Schriftführer, Ortsgruppe Lilienfeld
Mayr Anna, Beisitzerin, Ortsgruppe Retz (Bild rechts)



Modli Erna, Beisitzerin, Ortsgruppe Sommerein
 Pfeiffer Hermann, Schriftführer-Stellvertreter, Ortsgruppe Pöttsching
 Pürbauer Rudolf Franz, Beisitzer, Ortsgruppe Wr. Neustadt ●

miteinander	Bauherr	Staaten bildendes Insekt kurz für: bevor	Verein	„Avatar“-Regisseur (James)	Insel in der Irischen See	Bewilligung	Plunder, Krepel				
↙	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘				
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘				
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘				
Kniff Vorsilbe: zwei, doppelt	Wassertiefe messen	Eselruf Stück vom Ganzen	größter Erdteil	Schlange im „Dschungelbuch“	Abk.: Technologisches Gewerbemuseum	Abk.: Rotes Kreuz	Abk.: Nummer				
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘				
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘				
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘				
franz.: Straße	vornehmer Verehrer	arabisch: Sohn	chem.Z.f. Germanium	asiat. Halbinsel Init. von Maazel †	Gerät zur Kammerherstellung	Gelenkentzündung	Abk.: Nummer				
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘				
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘				
↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Wabenrätsel

© www.räselonkel.at

Sudoku

Tragen Sie die jeweils angegebenen Ziffern in die jeweiligen Blöcke ein. Jede Ziffer darf nur ein mal im Block und auf jeder Horizontalen und Vertikalen vorkommen.

		1	4	5			8
7	5			1	8		
8			7		2		9
4		5					2
2			1		5		4
6						7	5
	7		8		1		6
			3	7			5
	8			2	6	4	

Behindertenberatung von A - Z

Ihre Gesundheit ist uns wichtig! Persönliche Beratungen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW und unter Beachtung der vorgegebenen Corona-Schutzmaßnahmen möglich! „Sollten Sie positiv auf das Corona-Virus getestet worden sein, ersuchen wir Sie, den vereinbarten Termin abzusagen. Dies gilt auch für den Fall, dass Sie sich nicht krank fühlen.“

Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

WIEN

WIEN 8 - KOBV Verbandsbüro, Sozialrechtsabteilung, 1080 Wien, Lange Gasse 53.
Montag - Freitag nach telefonischer Terminvereinbarung

WIEN 11 Magistratisches Bezirksamt, 1110 Wien, Enkplatz 2 / Zimmer 103 jeden Montag, von 8:00 - 12:00 Uhr	6. März 13. März 20. März 27. März	3. April 17. April 24. April	8. Mai 15. Mai 22. Mai
WIEN 22 AK Beratungszentrum Ost, 1220 Wien, Wagramer Straße 147 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 8 - 12 Uhr	1. März 15. März	5. April 19. April	3. Mai 17. Mai
WIEN 23 Magistratisches Bezirksamt, 1230 Wien, Perchtoldsdorfer Str. 2, 2. Stock, Zimmer 2.07, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, von 8 - 12 Uhr	8. März 22. März	12. April 26. April	10. Mai 24. Mai

NIEDERÖSTERREICH

AMSTETTEN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Straße 55 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr	7. März 21. März	4. April 18. April	2. Mai 16. Mai
BADEN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wassergasse 31 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	1. März 15. März	5. April 19. April	3. Mai 17. Mai
BRUCK/LEITHA - Beratungszentrum des Psychosozialen Dienstes, Wiener Gasse 3/Stiege B/DG jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	3. März 17. März	7. April 21. April	5. Mai 19. Mai
GÄNSERNDORF Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Str. 7 a jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	14. März 28. März	11. April 25. April	9. Mai 23. Mai
GMÜND - Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Weitraerstraße 19 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	9. März 23. März	13. April 27. April	11. Mai 25. Mai
HOLLABRUNN - Wirtschaftskammer NÖ, Bezirksstelle Hollabrunn, Amtsgasse 9, Saal im Erdgeschoss jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9:30 - 11:00 Uhr	2. März 16. März	6. April 20. April	4. Mai
HORN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Spitalgasse 25 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	14. März 28. März	11. April 25. April	9. Mai 23. Mai
KORNEUBURG Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gärtnergasse 1 jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	10. März 24. März	14. April 28. April	12. Mai 26. Mai
KREMS Büro der KOBV-Ortsgruppe, Eisentürgasse 11 (Eingang Drinkwelderg.) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	1. März 15. März	5. April 19. April	3. Mai 17. Mai
LILIENFELD - Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Pyrkerstraße 3 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	9. März 23. März	13. April 27. April	11. Mai 25. Mai

MELK Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Hummelstraße 1 jeden 2. und 4. Montag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	13. März 27. März	24. April	8. Mai 22. Mai
MISTELBACH Stadtgemeinde, Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	14. März 28. März	11. April 25. April	9. Mai 23. Mai
MÖDLING Büro der KOBV-Ortsgruppe Mödling, Babenbergergasse 13 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	1. März 15. März	5. April 19. April	3. Mai 17. Mai
NEUNKIRCHEN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Würflacher Straße 1 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	2. März 16. März	6. April 20. April	4. Mai
ST. PÖLTEN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., AK-Platz 1 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	1. März 15. März	5. April 19. April	3. Mai 17. Mai
SCHEIBBS Stadtamt der Stadtgemeinde Scheibbs (Rathaus), Rathausplatz 1 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	9. März 23. März	13. April 27. April	11. Mai 25. Mai
TULLN Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Rudolf-Buchinger-Str. 27 - 29 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	2. März 16. März	6. April 20. April	4. Mai
Waidhofen/Thaya Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Thayastraße 5 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	14. März 28. März	11. April 25. April	9. Mai 23. Mai
WR. NEUSTADT - ÖGK, Wienerstraße 69, 2. Stock, (Lift vorhanden), Eingang beim Warteraum des Kontrollarztes, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8:00 - 10:30 Uhr	7. März 21. März	4. April 18. April	2. Mai 16. Mai
ZWETTL Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Gerungser Straße 31 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	9. März 23. März	13. April 27. April	11. Mai 25. Mai

BURGENLAND

EISENSTADT - Sozialministeriumservice, Neusiedler Straße 46 jeden 2. Freitag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	10. März	14. April	12. Mai
GÜSSING - Kammer für Arbeiter und Angestellte, Hauptstraße 59 jeden 3. Montag im Monat von 9:30 - 11:00 Uhr	20. März	17. April	15. Mai
JENNERSDORF - Arbeiterkammer, Bezirksstelle Jennersdorf, Bahnhofring 5, jeden 3. Montag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr	20. März	17. April	15. Mai
MATTERSBURG - Frauenservicestelle „Die Tür“, Brunnenplatz 3/2 jeden 3. Donnerstag im Monat von 9:30 - 11:00 Uhr	16. März	20. April	-
NEUSIEDL/SEE - Zentralmusikschule Neusiedl/See, Kirchengasse 3 jeden 2. Donnerstag im Monat von 9:00 - 10:30 Uhr	9. März	13. April	11. Mai
OBERPULLENDORF - ÖGK Oberpullendorf, Gymnasiumstraße 15 jeden 3. Freitag im Monat, von 9:00 - 10:30 Uhr	17. März	21. April	19. Mai
OBERWART - ÖGK, Waldmüllergasse 1/1 jeden 1. Freitag im Monat, von 8:30 - 10:00 Uhr	3. März	7. April	5. Mai

Die Sprechstage sind ein Projekt des KOBV für Wien, Niederösterreich und Burgenland, gefördert vom Sozialministeriumservice aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds.

 Sozialministeriumservice

Die direkte Verbindung zu Ihren Ansprechpartner:innen!

Tel. 01/406 15 86 - und jeweilige Durchwahl
Fax: 01/406 15 86 - 12

E-Mail: kobv@kobv.at
Internet: www.kobv.at/wnb

Verbandsleitung

Frau Vizepräsidentin Helga Krupitza	66
Frau Geschäftsführerin Dr. ⁱⁿ Regina Baumgartl	35
E-Mail: r.baumgartl@kobv.at	
Frau Geschäftsführerin Elisabeth Schrenk	37
E-Mail: e.schrenk@kobv.at	
Frau Geschäftsführerin Michaela Tenkrat	55
E-Mail: buchhaltung@kobv.at	
Herr Vizepräsident Willi-Klaus Benesch	66
Herr Franz Maldet , Kassier	66
E-Mail: f.maldet@kobv.at	
Frau Annelie Lechner , Schriftführerin	

0699/18 18 43 80

Sekretariat

Frau Carmen Ane Oliveira Holanda Reis , BA	74
E-Mail: c.reis@kobv.at	
Herr Werner Schubert , BA	33
E-Mail: w.schubert@kobv.at	
Frau Manuela Bütterich	28
E-Mail: m.buetterich@kobv.at	
Frau Eveline Deutsch-Pummer	10
E-Mail: edp@kobv.at	

Sozialrechtsabteilung

Für die Terminvereinbarungen zur persönlichen Beratung verwenden Sie bitte:	47
E-Mail: kobvrecht@kobv.at	
Fax:	01/406 15 86-32

Herr Mag. Nikolaus Chochole	16
E-Mail: n.chochole@kobv.at	
Herr Mag. Stefan Deutsch	57
E-Mail: s.deutsch@kobv.at	
Frau Mag. ^a Michaela Habitzl	68
E-Mail: m.habitzl@kobv.at	
Herr Mag. Dominik Harrach	19
E-Mail: d.harrach@kobv.at	
Frau Mag. ^a Marlies Hofmann	75
E-Mail: m.hofmann@kobv.at	
Frau Mag. ^a iur Filiz Kalayci	14
E-Mail: f.kalayci@kobv.at	
Frau Mag. ^a Carmen Mucha (Abteilungsleiterin)	40
E-Mail: c.mucha@kobv.at	
Frau Mag. ^a Elisabeth Pratscher	73
E-Mail: e.pratscher@kobv.at	

Frau Mag. ^a Eva Redl	38
E-Mail: e.redl@kobv.at	
Frau Daniela Schöll (Di, Mi, Do, Fr)	18
E-Mail: d.schoell@kobv.at	
Frau Mag. ^a Melanie Stefan	23
E-Mail: m.stefan@kobv.at	
Frau Eva Szikora	31
E-Mail: e.szikora@kobv.at	
Frau Dr. ⁱⁿ Doris Wiesmühler (Mo, Di, Do, Fr)	53
E-Mail: d.wiesmuehler@kobv.at	
Frau Mag. ^a Sabine Wölkart (Mo, Di, Mi, Do)	39
E-Mail: s.woelkart@kobv.at	

Urlaubsservice

E-Mail: urlaub@kobv.at

Frau Melanie Katzer	21
----------------------------	-----------

Mitgliederevidenz (Mitgliedsbeitrag)

Herr Florian Nossal	34
E-Mail: f.nossal@kobv.at	
Frau Susanna Wala	24
E-Mail: s.wala@kobv.at	

Lotterie/Kassa

E-Mail Lotterie: lotterie@kobv.at	
E-Mail Kassa: kassa@kobv.at	
Fax:	01/406 15 86-20
Frau Margot Ernst	15 und 62

Redaktion

E-Mail: redaktion@kobv.at

Frau Manuela Bütterich	28
-------------------------------	-----------

Kleinanzeigenannahme

Frau Eveline Deutsch-Pummer	10
E-Mail: edp@kobv.at	

Wirtschaftsabteilung

Herr Christian Richter	44
Herr Peter Ilic	44

Orthopäd. Klinikum SKA Zicksee

02176/2325

E-Mail: office@skazicksee.at, www.skazicksee.at

Erholungshaus Freiland

02762/52328

E-Mail: christian.mesner@schloss-freiland.at
www.schloss-freiland.at

ANMELDUNG für einen Erholungsaufenthalt im verbandseigenen Erholungshaus **Schloss Freiland**

**BITTE BEACHTEN SIE:
JEDER ANMELDUNG SIND EINKOMMENSNACHWEISE BEIZULEGEN !!!**

A) Vor- und Nachname: Telefon:

Adresse:

geboren am:

Mitgliedsnummer:

RollstuhlfahrerIn *) schwer gehbehindert *) RollatorbenutzerIn *)

Die Angabe dieser gesundheitsbezogenen Daten erfolgt freiwillig und dient der Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse bei der Auswahl der Zimmer.

Einbettzimmer *) Doppelzimmer *)

Wünschen Sie die Teilnahme einer Begleitperson:

B) Vor- und Nachname: geboren am:

Adresse:

In welcher Zeit wünschen Sie den Erholungsaufenthalt zu verbringen?

von: bis:

Name und Adresse des nächsten Angehörigen:

..... Telefon:

Verpflegung: **Vollpension** *)

Halbpension mit
- Mittagessen *) oder
- Abendessen *)

Nächtigung/Frühstück *)

*) **Bitte Zutreffendes ankreuzen!**

Einkommensangaben (monatliche Bezüge)	A) des Mitgliedes	B) der Begleit- person
a) vom Sozialministeriumservice ohne Grundrente, Blinden- bzw. Pflegezulage	€	€
b) Pension	€	€
c) Arbeitslosengeld/Mindestsicherung	€	€
d) Einkommen aus einem Arbeitsverhältnis	€	€
e) Sonstiges Einkommen	€	€

Es handelt sich bei unserer Einrichtung um ein Erholungshaus und um kein Pflegeheim. Da kein Pflegepersonal zur Verfügung steht, können pflegebedürftige Personen nur aufgenommen werden, wenn eine Begleitperson mitfährt!

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben die Gewährung eines Kostenzuschusses durch den Kriegsopfer- und Behindertenverband ausschließen.

Zustimmungserklärung:

Ich wurde darüber informiert, dass der KOBV-Der Behindertenverband für die Kostenzuschüsse Fördermittel erhält. Ich stimme ausdrücklich zu, dass meine oben genannten Daten verarbeitet und zum Zwecke der Überprüfung der Verwendung der Fördermittel an den Fördergeber weitergegeben werden.

Ich wurde auch darüber aufgeklärt, dass ich diese Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen kann. Für den Fall des Widerrufs verpflichte ich mich, den dem Förderbetrag entsprechenden Differenzbetrag zu bezahlen.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

.....
Datum

.....
Unterschrift der Begleitperson

VERBANDSVERMERK	
Kostenbeitragsrechnung des KOBV	
Berechnungsgrundlage	€ <u>.....</u>
Tage:	pro Tag €
VP	
HP	
Tagsatz	Kostenbeitrag
€	A) €
€	B) €
€	
Vorzuschreibender gesamter Kostenbeitrag	€

KOBV – Der Behindertenverband

1080 WIEN
LANGE GASSE 53

TEL.: 01/406 15 86 - 0
E-MAIL: kobv@kobv.at

ZVR-Zahl: 86 81 48 653

Stand: 10/2022

BEITRITTSERKLÄRUNG für ordentliche Mitglieder

Nachname: _____ Vorname: _____
(Bitte in Blockschrift !)

Geschlecht: weiblich männlich Telefon: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich erkläre meinen Beitritt zum KOBV - Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland ab _____ und verpflichte mich, den jeweils gültigen Mitgliedsbeitrag pünktlich zu entrichten.

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft rechtswirksam zum Ablauf des Kalenderjahres schriftlich erfolgen kann. Weiters nehme ich die umseitigen Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis.

Wodurch sind Sie auf den KOBV aufmerksam geworden?

- Messen (1) ARGE BVP (2) Trafikbewerber (3) Folder (4)
 Arbeiterkammer (5) Sprechtag (6) Mundpropaganda (7) Ortsgruppe (8)
 Sonstiges (9) _____

Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschrift-Mandat

KOBV - Der Behindertenverband Creditor ID: AT69ZZZ00000004514

Mandatsreferenz _____

Name

IBAN

Name der Bank

Ich ermächtige den KOBV - Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom KOBV auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen, wobei für das Kreditinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann nicht, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich kann innerhalb von 56 Kalendertagen, beginnend mit Belastungsdatum, ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung veranlassen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum

Unterschrift

Bezirks- bzw. Ortsgruppe

MITGLIEDSNUMMER

Bitte nicht ausfüllen!

PB OG

Information über die Verwendung personenbezogener Daten

Datenschutzerklärung:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

KOBV - Der Behindertenverband
für Wien, NÖ u. Bgld.
Lange Gasse 53
1080 Wien
Tel.: 01/ 406 15 86
Fax: 01/406 15 86-12
E-Mail: kobv@kobv.at

Mit Ihrer Unterschrift auf der Beitrittserklärung nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre hier angegebenen und während der aufrechten Mitgliedschaft entstehenden personenbezogenen Daten auf vertraglicher Grundlage (Mitgliedschaft) innerhalb des Vereins elektronisch und manuell verarbeitet werden und diese sowie auch die Daten zur Verbuchung Ihres Mitgliedsbeitrages an die für Sie zuständige Orts- oder Bezirksgruppe unseres Verbandes weitergegeben werden. Die Zwecke der Verarbeitung sind: organisatorische und fachliche Administration und finanzielle Abwicklung, Mitgliederverwaltung, Zusendung von Vereins- und Verbandsinformationen, Informationen zu Veranstaltungen sowie Versand der Vereinszeitschrift sowie von eigenen Spendenaktionen und gegebenenfalls – wenn diese Leistungen in Anspruch genommen werden – Administration und Abwicklung von Beratung und Unterstützung in sozialrechtlichen Angelegenheiten, Vertretung bei Verfahren vor Gerichten, Behörden und Ämtern etc.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist zur Erfüllung des Vereinszwecks gemäß Statuten erforderlich, bei Nichtbereitstellung ist eine Mitgliedschaft zum Verein nicht möglich.

Personenbezogene Daten finden vom Verein nur für die dargelegten Zwecke Verwendung. Bei Vereinsaustritt werden alle Daten – sofern kein Rückstand an Zahlungen seitens des Mitglieds besteht, die Daten auch nicht zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Vereins benötigt werden und keine längere Aufbewahrung der Daten gesetzlich angeordnet ist (gesetzliche Aufbewahrungspflichten) – gelöscht.

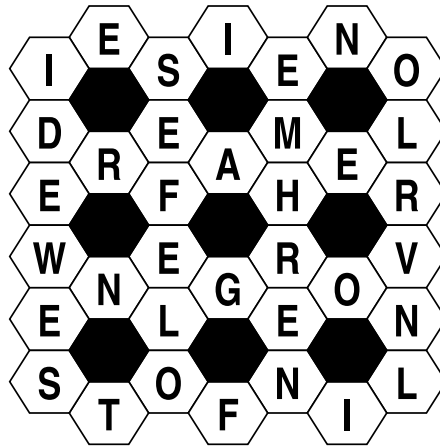
Ihre Rechte im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Vorschriften erstrecken sich auf das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen die Verarbeitung. Des Weiteren haben Sie ein Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde - über alle diese Aspekte gibt die Homepage www.kobv.at/wnb unter dem Punkt Datenschutz, wo Sie auch die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten finden, näher Auskunft.

Rätse Seite - Lösungen

■ ■ A ■ ■ U ■ ■ C ■ ■ ■ F ■ ■
 G E M E I N S A M ■ ■ R K ■ ■
 D R E H ■ ■ I ■ ■ M A L E R ■ ■
 ■ ■ B I ■ ■ L O T E N ■ ■ I A ■ ■
 ■ ■ A S I E N ■ ■ R ■ ■ T G M ■ ■
 R U E ■ ■ N ■ ■ K O R E A ■ ■
 ■ ■ E ■ ■ G A L A N ■ ■ I B N ■ ■
 ■ ■ R H E U M A ■ ■ I L E R ■ ■

KOBV-23289

BARRIEREFREI



3	2	1	4	5	9	6	8	7
7	5	9	6	1	8	2	4	3
8	4	6	7	3	2	5	9	1
4	1	5	9	6	7	8	3	2
2	3	7	1	8	5	9	6	4
6	9	8	2	4	3	7	1	5
5	7	4	8	9	1	3	2	6
9	6	2	3	7	4	1	5	8
1	8	3	5	2	6	4	7	9

F
BAUMGARTNER
H
R
Z
E
U
G
B
A
U
 Wr. Neudorf



-individuelle Fahrzeugumbauten für Ihre mobile Freiheit

- + Heckeinstiege
- + Einstiegs- und Rollstuhlverladehilfen
- + Elektronisch digitale Lenk- und Fahrhilfen
- + Hautnahe Fahrzeuganpassungen vom einfachen Lenkradknopf und Handgerät bis hin zum Komplettumbau
- + Kundendienst, Service und Beratung rund um die Mobilität



IZ NÖ Süd, Griesfeldstr. 11b, 2355 Wr. Neudorf
 02236 - 62 331 / info@paravan-partner.at

bezahlte Anzeige

Badelift

- ✓ Einbau ohne Bohrungen möglich
- ✓ Persönliche Fachberatung vor Ort
- ✓ Selbstständiger Ein- und Ausstieg
- ✓ Kein Platzverlust in der Wanne

Broschüre
 gratis:
0800-204050
 Anruf
 gebührenfrei

Informationen unter www.idumo.at, info@idumo.net



iDuMo[®]
 INTERNATIONAL

bezahlte Anzeige

Sicheres Badevergnügen mit Badehilfen von Graf Carello!



Für Senioren, ältere und bewegungseingeschränkte Menschen ist das Baden bzw. der Ein- und Ausstieg aus der Wanne oft sehr beschwerlich und gefährlich!

Die seit über 40 Jahren bestehende österreichische Firma Graf Carello bietet in diesem Bereich Erfahrung und kompetente Beratung. Im Badezimmer gibt es viele Möglichkeiten, Komfort und Sicherheit zu erhöhen. Verschaffen Sie sich mit der richtigen Badehilfe wieder ein neues, sicheres und bequemes Badevergnügen.

Die Badehilfen passen in jede Badewanne, sind TÜV-geprüft und lassen sich bis zum Wannensboden absenken. Umbau- und Montagearbeiten sind nicht erforderlich! Testen Sie die verschiedensten Badehilfen unverbindlich bei Ihnen zu Hause!

Wenn Gehen schwerfällt Graf Carello bietet die ideale Lösung!



Mit den führerscheinfreien und zulassungsfreien Fahrzeugen der bereits seit über 40 Jahren bestehenden österreichischen Firma Graf Carello muss Unabhängigkeit und Selbständigkeit kein Wunschtraum mehr bleiben! Unsere Fahrzeuge sind auf allen öffentlichen Straßen zu benutzen (außer Autobahn und Schnellstraßen) und können auch mit nur einer Hand bedient werden! Bleiben Sie mobil in jedem Alter und bei jedem Wetter und nützen Sie die schönen Tage für Spazierfahrten oder um Einkäufe, Arztbesuche u.v.m. wieder selbständig zu tätigen! Testen Sie die Fahrzeuge gratis und unverbindlich bei Ihnen zu Hause.

Die Firma Graf Carello bietet österreichweiten Kundendienst und Service für alle Marken, direkt bei Ihnen zuhause.

**Jetzt GRATIS-PROSPEKT anfordern!
Graf Carello, Nestelbach 77, A-8262**

Telefon: 03385/8282-0